

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27

Transkriptionsregeln

In der Interviewtranskription wurde auf eine orthographische **Großschreibung** verzichtet. Grossgeschriebene Worte oder Wortteile weisen auf eine auffallende Betonung hin.

Die **Zeichensetzung** richtet sich im Wesentlichen nach der Intonation des Sprechers, Kommata zeigen ein Absinken der Stimme an und richten sich daher nicht unbedingt nach den Regeln der Grammatik.

'**Overlap**' wird durch einen senkrechten Strich (|) angezeigt, die Position der Wörter übereinander gibt den Zeitpunkt der Überlappung an. In die Rede des anderen hineingesprochene Bestätigungen ("ja", "jaja", "mhm") stehen ohne besondere Markierung an der entsprechenden Position unter dem Text.

Pausen sind durch Punkte gekennzeichnet, wobei ein Punkt ungefähr die Länge einer Sekunde angibt. Bei längeren Pausen wird die Dauer in eckigen Klammern angegeben.

Hörbares **Luftholen** wird durch "(hh)" angezeigt.

Lauter und leiser Werden der Stimme wird in wenigen Fällen, wo es von Bedeutung erschien, durch ">" und "<" markiert.

28

29

30

31

Interview 3

32

33

mit Herrn Imker¹, Dienststellenleiter der Polizei

34

35

März 2001

36

37

¹ Name geändert

38

39

40 ganz wenig einzelfallbezogen sondern hauptsächlich auf klas-
 41 senstrukturen bezogen oder verhaltensauffällige sozialauffällige
 42 schüler

43 *mhm mhm*

44 mediationsprogramm ange anbietet konfliktschlichtung mit
 45 den Lehrern */ah ok ja*
 46 *ja*

47 die dann multiplizieren im Lehrerkollegium und dann eben auch mit
 48 den schülern (...) begleiten *|dann ham wer ja in*
 49 der konzeption en

50 */ha dasch ja sinnvoll*

51 schulausschlussprogramm (...) das heisst ein soziales kompe-
 52 tenztraining für schüler die von mindestens einer woche schul-
 53 ausschluss, bedroht sind, des dann verhängt wird, und dann, will
 54 man die in gruppen zusammenfassen en soziales kompetenztraining ma-
 55 chen da kommt dann noch ne externe person (hh) die fördermittel
 56 sind aber no net e bewilligt vom gemeinderat und dann, soll diese
 57 fünfzigprozentstelle und diese externe person zusammen mit diesen
 58 schülern über eine woche en soziales kompetenztraining durchführen

59 */ehe aja*

60 *| (hhh)um dene einfach konfliktschlichtungskultur*
 61 *rüberzubringen konfliktlösungen anzubieten, handling anzubieten*
 62 *über ihre probleme zu sprechen*

63 *|das is nich schlecht*

64 (...) es soll au ne ee erlebnispädagogisch orientierte massnahme
 65 drinn sein (...) dass da halt wirklich (..) au ne verhaltens-
 66 veränderung, möglicherweise am ende, als ziel der massnahme der
 67 stehenbleibt */haja klar(...) des isch ja's ziel*

68 vorraussetzung ist natürlich die freiwilligkeit von denne schülern

69 *ja*

70 man hat jetzt mal so geplant im alter (..) von ee 13 bis 16 jahren
 71 (...) (hhh) und des über eine woche macht

72 */und des sind schüler die(...) vom schulausschluss*
 73 *bedroht sind oder*

74 *ja im im < im im prinzip (.)*
 75 *im prin-*

76 *oder es is teil des programms sie damit zu bedrohen oder?*

77 *zip sagt me die Schule wird jetzt ein (..) en schulausschluss (..)*
 78 *beantragen des schulamt*

79

80

81 beantragen (.) und wird den au verhängen, (..) und des muss minde-
 82 stens eine woche sein weil dieses (..) Kompetenztraining auf eine
 83 Woche anlegt isch also soll [net schule

84

aja

85 sein], zwei wochen is natürlich besser net dass der nachher sagt
 86 haja jetzt (....) (hh) da

87

ah ok

88 da gibts en tolles programm jetzt bin e mal a bissle frech in der
 89 klasse und da guck i mal

90

ok

91 dass i in dieses programm reinkomm sondern es soll eher sinn machen

92

ah jezt versteh ichs also

93

er kriegt

94

er kriegt den Schulausschluss und < und

95

er kriegt den schulausschluss und [das is dann] die verhal

96

97 dann will me > über paragraph 90 schulgesetz sagen (...) dieses
 98 soziale kompetenz-

99

tensände.. he he[lachend]

100 training des vom haus des Jugendrechts angeboten wird ischt eine
 101 schulische veranstaltung.

102

mhm

103 du darfsch jetzt nicht den unterricht besuchen aber die schulische
 104 veranstaltung soziales kompetenztraining

105

mhm (...) aja

106

107 (..) aber die freiwilligkeit sowohl von den eltern als au von den
 schülern > g'hört da dazu.

108

aja (hh) und de

109 sozialarbeiter isch dann (...) bei de jugendgerichtshilfe ang'hängt
 110 oder (..) f frei im haus des jugendrechts oder (...) oder

111

wo isch d'r dann

112

< nei dadurch dadurch das

113

114 nur die stadtkämmerei der stadt stuttgart in der lage war ne
 spendenbescheinigung, weil die firmen wolln natürlich e spenden-
 115 bescheinigung, (hhh) hat ma des geld über die stadtkämmerei in des
 116 haus des juche dem haus des jugendrechts zur verfügung stellen kön-
 117 nen des heisst die stelle ist strukturell beim jugendamt ange-
 118 siedelt

119

aja

120

weils ja au n sozialarbeiter isch

121 *ja isch klar*

122 aber isch ne stelle haus des jugendrechts

123 *aja, ok*

124 ja, das heisst deswegen hammer auch zusammen die berwerberauswahl
 125 gemacht, (hhh) unterhalten uns jetzt all die institutionen zusammen
 126 über die stellenbeschreibung.

127 *mhm*

128 und werden dann wieter in der täglichen arbeit eigentlich in in ee
 129 (... ..) einvernehmen mieander immer wieder auf (...) veränderte
 130 strukturen auf neue aufgabenstellung in abstimmung unterenanader
 131 eingehen dass dann die sozialarbeiterstelle weiss was isch jetzt
 132 die priosierung haus des jugendrechts. (h) des kann sich ja von
 133 heut auf morgen im prinzip au ändern an einer schule gibts
 134 plötzlich a riesen problem da muss

135 *ja ja klar*

136 me halt sagen jetzt in die andre schule wo jezt halt mal profilak-
 137 tisch was g'macht wird

138 *mhm*

139 eher in hintergrund zu rücken sondern jetzt geh me mal konzentriert
 140 auf die eine schule zu ODER es ergibt sich was im bereich von
 141 jugendhilfeeinrichtungen, problemstellung

142 *mhm*

143 in irgendnem jugendhaus oder so, oder an anderen schulen die bisher
 144 noch gar net so

145 *mhm*

146 strukturell einbezogen hat

147 *mhm*

148 weil man sich jetzt erschtmal festgelegt hat auf hauptschulen

149 *ja*

150 da isch de gröschte bedarf

151 *ja ja klar (...) klar (1s) und die sitzt dann (...)*
 152 *aber wahrscheilich drüben, (...) bei der jugendgerichtshilfe oder*
 153 *die sitzt (...) jetzt momentan noch drüben bei der jugendgericht-*
 154 *shilfe ja*

155 *ehe*

156 *noch, oder*

157 JaA, des sind die überlegungen wo isch's e wo isch se geschickter
 158 angesiedelt, die jugendgerichtshilfe kann aufgrund von mangelnden
 159 zeitressourcen im bereich der prävention, wie schon g'sagt (...)
 160 (hh) eigentlich keine tätigkeiten wahrnehmen. Die tätigkeiten

161 *jaja*

162 im bereich der prävention macht hauptsächlich die Polizei.
 163 *ehe*

164 macht eigentlich net die polizei. Schulsprechstunden einmal monat-
 165 lich an jeder cansstatter schule an jeder von den fünfzehn schulen.
 166 (hhh) dann machen wir präventions-
 167 *eh*

168
 169 unterricht da simmer in der woche mindeschtens zwei drei mal in den
 170 schulen drinn

171 */ja ja*

172 und desch leischtet die d das cannstatter modellprojekt polizei
 173 allein im haus des jugendrechts. Die Jugendgerichtshilfe hat dafür
 174 keine zeit, kein personal. und diese stelle se

175 */a* */eh*

176 we soll will sich da soll sich da mit integrieren, wenn sie jetzt
 177 aber räumlich so weit weg

178 *ah ok*

179 sitzt am andern GEBÄUDE drüben dann isch se bissle abg'hängt von
 180 der information da

181 *ja verstehe*

182 kriegt man net so alles mit
 183 *ja des ischs eben, war grad am überlegen*

184 < und dadurch das es halt scho bissele reibereie gegeben hat
 185 zwischen der jugendgerichtshilfe zwischen dem jugendamt und den an-
 186 deren institutionen im haus des jugendrechts von erwartungshaltun-
 187 gen ischs schon losgegangen und hat me ja ne supervision jetzt au
 188 scho mal g'macht, (hhh) ee das me da en integrativen faktor hat mit
 189 ner stelle (...) die eigentlich, ne sozialarbeiterstelle isch, aber
 190 fürs haus des jugendrechts arbeiten soll verspricht man sich da
 191 einfach impulse das des (..) zusammenwirken [?] besser isch

192 *ja ok klar*

193 und da sagt die stelle von sich aus eigentlich (..)den bezug zu den
 194 sozialarbeitern hab ich eher zu den anderen institutionen logischer
 195 weise aus allein aus der profession raus schon nicht

196 *und dann isch sinnvoller sich dort anzusiedeln wo[beschleunigt] man*
 197 *die kontakte her*

198 *und dann isch's und da*

199 *stellen nich muss und nicht wo man sie schon hat*

200 *genau wo ich ze wo ich wo ich (...) zentraler*
 201 *bin, wo ich eher diese kontakte, weil zur sozialarbeit zieht mich*
 202 *sowieso.*

203 *mhm [1,5s] ich kann vielleicht in die Steckdose gehen, oder (...)*

204 DAHINTEN

205 ja

206 weil, (...) ich hab zwar batterien drinn, (..) aber ich weiss nicht

207 wie lang sie noch reichen

208 Also dadurch das mir genug steckdosen ham und da denk i au mal

209 g'nug strom drinn isch

210 (3) sie können mir dann ja ne rechnung schicken

211 [herzliches lachen] de mach me sicher nicht [weiter lachen]

212 ja ich weiss nicht, ich hab keine ersatzbatterien dabei und ich

213 weiss nicht wie lang die heben

214 ja ja, isch [unvers.]

215 jetzt muss ich nur noch gucken (3s) >mal schauen wo des reinkommt,

216 nich dass mer den strom in in den mikrofonstecker jagen (...) DA

217 (...) ok JA dann fang mer mal an weil die zeit jetzt natürlich

218 schon (...) auch für sie knapper isch, (.) klar

219 < Noi also dadurch dass i jetzt die dreiviertel stunde später ge-

220 kommen b'n bin, sie müssen dadurch keinen (...) keine zeiteinbusse

221 erleben Nein dass was sie

222 ich muss keine zeiteinbusse

223

224 jetzt wisse wollet was ihne am herze liegt was spreche wolle des

225 mache jetzt auf jede fall

226 is wunderschoen

227

228 [...]

229 **[06.2 beginn Interview]**

230

231 also ich hab's ja am Telefon schon (.) e bissle angedeutet um was

232 's geht ich sags jetzt einfach nochmal

233 mhm

234 damit es deutlich is (hhh) em (..) im prinzip(..) geht's um (.) ich

235 hab jetzt musterfälle gesagt das war vielleicht 'n bischen irre-

236 führend um typische fälle um wenn

237 mhm mh

238 man so will FALLtypen

239 mhm

240 und da geht's einmal also des wird halt zwei phasen (.) geben ein-

241 mal wo sie mir erzählen das was sie selber für typische fälle was

242 ihnen jetzt irgendwie einfällt

243 mhm

244 und dann (.) damit ich für mich ne vergleichbarkeit
 245 herstellen kann (..) e hab ich einfach drei musterfälle (...) frei
 246 erfunden sozusagen

247 ja

248 und wo's drann drumm geht is (..) e (...) wie reagiert man auf so'n
 249 fall wie schätzt man so'n fall ein, was sind jetzt die interven-
 250 tionen und so im prinzip also was geht

251 mhm mhm

252 da auch so um handlungsabläufe und noch n bisschen um (..) wie sor-
 253 tiert man dann den

254 mhm mh

255 fall.

256 mhm

257 und e (1,5s) die die die vorentworfenen ent fälle die erzähl ich
 258 ihnen nachher, (....) und vielleicht kömmer einfach so e (..) damit
 259 anfangen, (....) WAS ihnen jetzt an an (...) typischen fällen innen
 260 sinn kommt, ich weiss nicht ob jetzt so spontan was innen sinn
 261 kommt, also einfach auch im sinne von, (..) ja MAL ERZÄHLEN (...)
 262 so was is, AUCH typisch jetzt vielleicht in bezug auf's haus ju
 263 hauf haus des jugendrechts also

264 mhm

265 em (..) jetzt vom verfahrensablauf her da is jetzt hier was pas-
 266 siert das hat man

267 ja klar mh

268 sonst e

269 mh

270 WÄRE sonst anders ab'glaufen oder hätte man sonst nich so >[un-
 271 vers.]

272 |ja |ja

273 Gut des isch klar dass me da (..) typische fallkonstellationen hat,
 274 des isch (..) zum einen im bereich (..) der verfahrensabwicklung im
 275 rahmen von strafverfahren und dann natürlich au typische fälle im
 276 bereich der sozialen auffälligkeit.

277 mhm

278 jetzt weiss i net interessieren beide bereiche oder isch für sie
 279 der strafverfahrensablauf der primäre bereich der sie interessiert

280 es is im im PRINZIP interessieren mich schon beide (..) bereiche
 281 also grad mich interes-

282 |ja

283 sieren schon auch die soziale auffälligkeit weil des isch ja auch
 284 ne neue dimension

285
 286 zurück

287 *also [vom ganzen] projekt*

288 dass me da vielleicht a bissl weniger geräuschkulisse ham

289 *genau (...) stimmt, dann isch's einfacher. (2s)*

290 JA GUT fange mer mit der- (...) einfachsten konstruktion an, das

291 heisst die fälle die uns hier eigentlich au von der vom arbeit-

292 saufwand her und vom arbeitenanfall her am stärksten belasten des

293 sind natürlich die fälle der (..) im bereich der einfachen krimi-

294 nalität, (hh) hauptsächlich im bereich der eigentumsdelikte, dieb-

295 stahlskriminalität

296 *mh*

297 des heisst einfache diebstähle ladendiebstahl,

298 *mh*

299 (hh) da hammer ja es ee (..) kundenpotential (1,5s) zu 34 % sind

300 des strafunmündige, insgesamt im haus des jugendrechts

301 *mh*

302 wo hier auffällig sin un denn isch der straftatenanteil au relativ

303 hoch desch ja eigentlich n löwenanteil, (hh) von den dieb-

304 stahlsdelikten her, und dann hammer noch die unter-

305 *mh*

306

307 scheidung das diese diebstahlsdelikte reinkommen als (.) e (...)

308 schriftliche anzeige

309 *mh*

310 wo wir dann ersch (...) wieder den bezug über vorladungen (hh) e zu

311 den (..) tätern. herstellen. oder (...) dass eben, die leute auf

312 frischer tat feschtgenommen werden und dann

313 *mh*

314

315 hier reingebracht werden ins haus des jugendrechts. (..) der inter-

316 essantere fall isch natürlich derjenige, (..) wenn einer feschtge-

317 nommen wird, auf frischer tat.

318 *ja*

319

320 *ja*

321 nämlich da sehn mir au den unterschied zu der normalen sachbearbei-

322 tung. (2s) deswegen i vernachlässige jetzt mal den erschten bereich

323 wens in papierform reinkommt, (..) weil

324 *JA*

325
 326 des andere in diesem fall eigentlich mit subsummiert isch

327 *mhm* (2,5s)

328 die erste neuerung isch ja scho die dadurch dass me des wohnort-
 329 prinzip hier haben bei der polizei im haus des jugendrechts dass
 330 wir hier für des stadtgebiet stuttgart des so geregelt ham das jede
 331 polizeidienststelle, (hhh) die n täter aus cannstatt (..) auf
 332 frischer tat bei irgendner straftat aufgreift, (.) sofort hier an-
 333 ruft und hier informiert, (.) des cannstatter modellprojekt po-
 334 lizei,

335 *mhm*

336 ich hab en täter so und so alt der wohnt bei euch im projekt, (...)
 337 wir bringen ihn.

338 *mhm*

339 das heisst,

340 *ja*

341
 342 ÜBLICHER Verfahrensablauf wäre jetzt gewesen der täter kommt zum
 343 örtlich zuständigen polizeirevier weil ja die- (..) polizei normal
 344 nach'm tatortprinzip arbeitet (..)

345 *mhm* *mhm*

346
 347 jetzt kommt der gar nimmer zum örtlich zuständigen polizeirevier
 348 sondern der wird jetzt sofort von den kollegen hier her gebracht,
 349 ins haus des Jugendrecht ins canstatter modell-

350 *mhm*

351 projekt polizei. (hhh) MIT der kenntnis von diesem verfall e von
 352 diesem verfahren informieren wir gelich die staatsanwaltschaft über
 353 dieses verfahren. (...) und da wir

354 *mhm* *mh*

355 im bereich der einfachen kriminalität sind ist's üblicherweise so
 356 das die staatsanwaltschaft von DIESEM verfahren, (.) normal, gar
 357 nichts informier e gar nichts mitbekom-

358 *mhm*

359 men würde. NORMALE verfahrensgang wäre jetzt, ärtlich zuständiges
 360 polizeirevier er

361 *ja*

362 mittelt diesen ladendiebstahl diesen einfach gelagerten diebstahl
 363 aus. nach abschluss dieser anzeige (hh) geht des auf'm poschtweg
 364 zur staatsanwaltschaft. also erscht bearbeitet die polizeilich e
 365 der polizeiliche sachbearbeiter den vorgang denn gehts über de
 366 poschtweg, zumstaatsanwalt.

367 *mh*

368 (...) hier hammer etz eben so der polizeiliche sachbearbeiter im
 369 camp, bekommt sofort kennntnis von dem feschtgenommenen täter die
 370 staatsanwaltschaft wird sofort in kennntnis gesetzt von dieser
 371 feschtnahme, (...) > von diesem vorgang. < Die kollegen bringen den-
 372 (...) e (...) täter jetzt hier her jetzt fangen die polizeilichen er-
 373 mittlungen an ganz klar, VERNEHMUNG, das heisst vernehmung zur per-
 374 son (hhh) mit 'ner grösseren zielsetzung mit 'ner grösseren mi'ner
 375 grösseren schwerpunkt, um kriminalitätstbildende faktoren erfassen
 376 zu können, WARUM ischer denn jetzt (...) ladendieb geworden? hat er
 377 en

378 *mh*

379 schlechtes zeugniss bekommen, hat er daheim zoff gehabt, hat die
 380 freundin zoff mit ihm

382 *mh*

383
 384 g'habt (hh) hat er sonsch irgendwelche probleme- im schulischen
 385 bereich oder sonscht was, (2s) oder macht er's einfach so weil's
 386 grad der KICK war was au oft g'sagt wird vo de jugendliche. (...)
 387 (hh) dann kann ma schomal einschätzen wie isch die täterpersönlich

388 *mh*

389 isch des jezt en sozialauffälliger, isch des 'n agressiver, wie
 390 isch sein verhaltenspotential ma hat ja erscht mal 'n 'n gesrpäch-
 391 seingang. (hh) und dann wird die anhörung beziehungsweise verneh-
 392 mung durchgeführt bei strafunmündigen hammer ja die anhörung e-und
 393 dann werden die SACH (...) e angaben. (...) gemacht, wie kams zu der
 394 tat, (...) wie isch

395 *mh*

396 die tat abgelaufen, (...) und dann wird die staatsanwaltschaft auch
 397 DAdrüber informiert wie die vernehmung abgelaufen isch. (h) jetzt
 398 hammer sicher im einfach gelagerten bereich so das nicht bei jedem
 399 (...) e täter die staatsanwaltschaft anschliessendes persönliches
 400 gespräch führt. mit dem täter. aber (...) isch die täterpersön-
 401 lichkeit problematisch gelagert bieten wir, (...) dem TÄTER und den
 402 zwischenzeitlich informierten eltern die zum grossteil dann auch
 403 kommen, (hh) en gespräch schon bei der staatsanwaltschaft an

404 *mh*

405 damit sie des verFAHREN des st ablauf des strafverfahrens nicht nur
 406 von uns theoretisch geschildert bekommen, (...) sondern, von der
 407 nächsten person die als instanz beschäftigt isch nämlich die staat-
 408 sanwaltschaft, kontakt bekommen.

409 *ja*

410 also des heisst der polizeiliche bereich wird so wie (...) im-e nor-
 411 malfall eigentlich auch abgearbeitet, ausser das vielleicht nicht

412 soviel wert auf die vernehmung zur person gelegt wird, sonder
 413 ndann wird üblicherweise der jugendliche ins auto gepackt und wird
 414 heimgefahren, (..) sondern wir holen dann die eltern hier her damit
 415 ebe auch en gespräch nachgelagert bei der staatsanwaltschaft
 416 stattfinden kann. Polizeilich findet natürlich

417 *mhm* *ja*

418 auch en gespräch mit den eltern statt, des isch au überhaupt keine
 419 frage. (h) auch hier werden jetzt zum beispiel-e schon massnahmen
 420 getroffen dass me sagt, (.) e des isch jetzt 'n strafunmündiger,
 421 der fällt sowieso nicht den bereich au nich innen bereich der di-
 422 version weil er nicht strafmündig isch, ABER du schreibsch jetzt
 423 mal en aufsatz.

424 *hm*

425 und überlegsch dir mal (1,5s) WARUM hasch du die tat gemacht

426 *das fragt man (...)hier in der*
 427 *polizei ab?*

428 HIER in der polizei krie

429 *ohne staatsanwaltschaft*

430 ohne staatsanwaltschaft

431 *aja*

432 läuft dann des ab und sagt man, du-e-schreibsch-etz mal en aufsatz
 433 du überlegsch der mal was des alles gewesen isch, reflektiersch
 434 jezt mal wie des hier abgelaufen isch (hhh) und schreibsch was du
 435 für konsequenzen dadraus ziehsch, was du dadraus für dich g'lernt
 436 hasch, dass sich derjenige (...) des der täter auch (...) HINTERHER
 437 auch mit der straftat

438 *mhm*

439
 440 mit ABSTAND beschäftigt, weil jetzt (..) sehmer ja e-n-n-ischer unt
 441 eigentlich unter

442 *ja ja*

443

444 wachsendem-e-leidensdruck.

445 *mhm*

446 *(hh) wenn er hier (.) nach der festnahme sitzt viele weinen, (...)*
 447 *wenn mer en zehnjährig*

448 *mh ja*

449 en elfjährigen ham (..) die weinen die sind total aufg'löst was
 450 wird die mutter sagen was wird der vatter sagen, (hh) die muss ma
 451 erschtmal beruhigen da muss ma eigentlich erschtmal psychologisch
 452 tätig werden, (hh) und dann soll'n se aber mit abstand zu diesem
 453 druck der dort momentan auf sie einströmt au sich nomal mit der
 454 straftat beschäftigen ein zwei tage ne woche später dann soll'n se

455 ne seite oder zwei seiten (h) nomal drü-

456 *mh mh mh ja*

457 ber nachgedacht ham zu papier gebracht ham da sieht ma der hat sich
 458 damit beschäftigt und da sieht ma au was da dabei rauskommt.

459 *mh*

460 (hh) < bei strafunmündigen hammer natürlich die staatsanwaltschaft
 461 als gesprächsangebot nicht nachgelagert

462 *ja klar*

463 des isch klar, sondern hier hammer die schien JUGENDAMT

464 *ja klar des [unverst.]*

465 *ja. (.) klar*

466 des heisst der wird hier bei uns e abgearbeitet, in an-
 467 führungsstrichle was ich grad g'schildert hab und dann geht der
 468 telefonanruf (.) rüber zur jugendgerichtshilfe als (..) JUGENDAMT,
 469 (..) weil mer's hier ja mit me sozialauffällige zu tun ham (..) also
 470 jetzt

471 *ja klar*

472

473 simmer schon in dem bereich des sozialauffälligen, (h) straftat
 474 isch zwar gleich,

475 *e we ich möcht sie nur kurz unterbrechen vielleicht kömmer an nem*
 476 *konkreten beispiel machen also des wär, jetzt für mich weil ich des*
 477 *bei den (..) andern dann auch so g'macht hab das ma (hh) e jetzt*
 478 *einfach ein beispiel mal durchspielt, also zum beispiel zu de zu*
 479 *den sozial äuffälligen isch mir jetzt noch sowas im kopf wo ich*
 480 *hier war, (...) wo mer da mit dem auto glaub sogar vorbei g'fahren*
 481 *sind, des war so'n- (2s) ee pf MÄDchen beziehungsweise zwei kinder*
 482 *die sassen inner wohnung drinn des war irgendwie ziemlich verwahr-*
 483 *lost die mutter war irgendwie die arbeitete irgendwo anders inner*
 484 *gaststätte [unverst.] achso*

485 *Ja, da war aber kei straftat im hintergrund aber im*
 486 *prinzip isch's egal ja mer*

487

488 *ok ja*

489 könn mer könnet des (..) ja des isch a schlechte beispiel weil da
 490 hats ja nicht so optimal funktioniert wie WIR uns des vorgestellt
 491 ham

492 *aber e erzählen sie's trotzdem*

493 *[lacht] he he he he*

494 *[lachend] sie können nachher en gut funktionierendes beispiel*
 495 *erzählen*

496 *[lacht lauter und herzlich] he he he he*

497 *[mitlachend]*

498 [lachend] ja i wois net ob des so sinn [wieder normal] ob des so
 499 sinn macht, nee i will [wieder lachend] jetzt eigentlich emal des
 500 weiterpinnen

501 *ok*

502 (hh) [wieder normal] e wie's bei der sozialauffälligen der jetzt
 503 hier als strafunmüniger mit ner straftat im hintergrund steht, neh-
 504 mer grad ladendiebstahl- , n elfjährige der n ladendiebstahl began-
 505 gen hat und isch erwischt worden die eltern sind inforMIERT. (hh)

506 *mhm*

507 mir könnet aber au den sozialauffälligen nehmen der als schulsCH-
 508 WÄNZER, (..)

509 *mhm*

510 hier angelaufen isch. nehm'er de dreizehnjährige schulschänzer ja,
 511 der jetzt aufgegriffen

512 *mhm*

513 wurde, (..) die schule hat angerufen da bestehen jetzt schon gute
 514 kontakte zwischen schule und camp. (hh) schule ruft an der und der
 515 war jetzt wieder nich da können se mal nach dem schau'n, wir fahren
 516 rum im projektgebiet treffen den an anner e örtlichkeit wo sich die
 517 jugendlichen die kinder treffen. (h) nehmen den mit hierher (.)
 518 und wollen jetzt natürlich wissen gib gibt's 'n strafrechtlich
 519 relevanten hintergrund warum ischer denn (...) schulschwänzer. hat
 520 er irgendwo was ausgefressen oder hat er einfach kein bock auf
 521 schule.

522 *mhm*

523 beide werden nach der polizeilichen abarbeitung auch dieser (.)
 524 sozialauffällige gibt's strafrechtlich relevanten hintergrund, der
 525 jugendgerichtshilfe rübergebracht, des isch auch a-typisch. (.h)
 526 weil hier wär der normale verfahrensablauf bei BEIDEN Fällen, (hh)
 527 e das die eltern informiert werden und der jugendlich e de des kind
 528 wird den eltern zugestellt oder sie holen's auf der polizeidi-
 529 enststelle ab, (.) und dann würde vielleicht (...) Angesprochen
 530 verbal (.) nur (.) g'sagt es kann emal kontakt mit em jugendamt
 531 stattfinden wir machen eine meldung an's jugendamt vielleicht kommt
 532 des jugendamt mal auf sie zu, (h) wenn sie wollen können sie sich
 533 aber auch mit dem jugendamt in verbindung setzen,

534 *hm*

535

536 des jugendamt bleibt als wabernde fiktion so wie auch normal die
 537 staatsanwaltschaft im raum stehen.

538 *hm*

539 UNPERSÖNLICH

540 *ja*

541 (...) und hier hammer jetzt im haus des jugendrechts eben die
 542 möglichkeit in beiden fällen bei der straffälligkeit vom unmündigen
 543 vom strafunmündigen, (hh) und bei der sozialen auffälligen JETZT
 544 gleich des jugendamt in PERSON anzusprechen, (h) das heisst DAFÜR
 545 ham wir ja die präsenzzeit eingerichtet beim jugendamt haben wir ne
 546 lichte über die woche hinweg, (.) wo die (..) Namen der an-
 547 sprechbaren mitarbeiter von der jugendgerichtshilfe eingetragen
 548 sind jetzt rufen wir drüben an, (.) zum beispiele em herrn kerkhof,
 549 (hhh) Schildern kurz den sachverhalt die eltern sind dabei oder die
 550 eltern sind nicht dabei ham sie die möglichkeit (..) mit denen
 551 kurz en gespräch zu führen, sie hätten en bedarf. (1,5s) und dann
 552 gehn die hier jetzt von der poliZEI (...) nach der sachverhalts-
 553 feststellung, (..) rüber, (..) zur jugendgerichtshilfe JETZT als
 554 jugendamt, (hh) um dort des sogenannt adhoc gepräch en beratungs-
 555 gespräch (..)

556 *mit den eltern dann, wenn sie*

557 < mit den eltern mit den eltern natürlich des isch
 558 klar

559 *und wenn die eltern nicht dabei sind, ruft man die dann oder*

560 wenn die eltern nicht dabei sind sind se nicht erreichbar gewesen
 561 oder sie ham gesagt ich hab keine zeit und kann nicht dann geht mer
 562 trotzdem mit dem kind rüber weil es kann ja sein das des kind
 563 irgendwas erzählt was für des jugendamt, (..) noch interesant
 564 ist,vielleicht den asd einzuschalten famileinkrisendienst ein-
 565 zuschalten, (hh) weil SO tief in des-s-persönliche gespräch gehn
 566 mer nich.

567 *mh*

568 des was wir persönlich abklopfen, (..) sag i mal des sind ee (.)
 569 geschichten um e (.) zu erfASSEN was isch des für ne persönlichkeit
 570 und des isch für des jugendamt und für die staatsanwaltschaft en
 571 einstieg um schon mehr über die person zu wissen, als wir, wenn sie
 572 dem gegenüber sitzt.

573 *mm*

574 wir erfragen erschtmal alles und des jugendamt und staatsan-
 575 waltschaft können MIT dieser kenntnis (hhh) e von der person (.)
 576 schon besser drauf einsteigen und können scho mehr in die details
 577 reingehen die für die jeweiligen (..) gespächspartner dann interes-
 578 sant sind sie des staatsanwaltschaft oder jugendamt .

579 *mhm*

580 und dann kan es en kurzes gespräch sein des kann en langes gespräch
 581 sein beim jugendamt. (hh) dann versucht nomal des jugendamt wenn
 582 jetzt zum beispiel die eltern nicht dabei sind, (.) die eltern zu
 583 informieren, für uns isch's als polizei zunächstmal erledigt,
 584 wenn's dem jugendamt nicht gelingt (..hh) hammer die veeinbarung
 585 getroffen, (.) dass dann wieder die poliZEI informiert werden kann,
 586 weil wir dann eben (.) erschtensmal (.) FAHRzeuge ham um dann mal

587 den wohnsitz (.) anzufahren (hh) und eben
588 *ah ja also da*
589 *da gibt's*
590 *da gibt's dann au noch ne (1,5) intervention der polizei nachdem des*
591 *(.) der jugendliche*
592 < aber nur dann wenn die Jugendgerichtshilfe
593 SAGT e
594 *bei der (..) jugendgerichtshilfe war [gesch]*
595 wir haben jetzt veruscht die eltern zu erreichen wir kriegen nie-
596 manden wir haben kein auto, (..) was-wir können mit dem jugendli-
597 chen jetzt nix e mit dem kind nix machen, (hh) ist kernerheim eduard
598 pfeifferheim macht auch keinen sinn also jugendschutzheim (.) macht
599 keinen sinn (hhh) kann der vielleicht bei ihne drüben sitzen und no
600 bissle warten und dann versuch i nomal die eltern die zu erreichen
601 oder können sie's übernehmen die eltern zu erreichen, die sollen um
602 sechse oder um siebene erscht von der arbeit zurückkommen und wir
603 erreichen sonscht niemand und naa (..) nehmen wir en halt nomal her
604 und da rufe mal halt au nomal (hh) BEKANNTTE an, das heisst vom
605 schulfreund die eltern kann des kind vielleicht au hingehen, die
606 tante en onkel und sonschtige geschichten, die hammer wieder andere
607 möglichkeiten (...) durch befragung des dann fest-
608 *hmm mmh*
609 zuschtellen > und zu machen, [beschleunigt]da sinn mir dann halt
610 wieder eher die mittler (...) wo des denn vielleicht (.) doch eher
611 noch vermitteln können.
612 *ja*
613 *und dann (..) fährt ma halt kann ma halt au mit'm auto lossfahren*
614 und dann, (..) fahren wir den entweder nach hause oder die (.) el-
615 tern wenn mir so nich schi hier g'habt ham kommen dann her und
616 holen den ab und wenn dann die jugendgerichtshilfe noch da isch
617 wenn's in die abendstunden reingeht ab achtzehn uhr (hh) isch die
618 jugendgerichtshilfe nimmer besetzt, wir sind bis zwanzig uhr da
619 (..) dann versuchen wir halt den part soweit's uns überhaupt
620 möglich isch abzudecken (..) und dann entsprechen en gespräch eben
621 (..) zu der nächsten tageszeit (.) beim jugendamt anzubieten.
622 *und was macht man dann mit'm jugendlichen, also (.) selbst der fall*
623 *KIND jetzt simmer*
624
625 *achso beim kind simmer, ja (..) genau (..)*
626 *jetzt der fall*
627 beim Kind jetzt simmer gradno beim Kind *bezie-*
628 *ungsweise*
629
630 *s'isch nach achtzehn uhr, (..) der war drüben (..)die ham den*

631 z'rückgschickt also wie

632 ja

633
634 si's g'schildert ham ee eltern nicht erreicht

635 ja

636 sie probier'n hier nochmal und (.) s'isch nix zu machen

637 dann wie g'sagt die möglichkeit dass ma andere verwandte auftreibt
638 oder (.) dann im extremfall kann's tatsächlich sein dass er ins
639 kerner also ins jugendschutzheim kommt,

640 mhm

641 verwend'me net den (.) begriff kernerheim sondern einfach jugend-
642 schutzheim

643 ja (.) ja

644 wenn sie des nachher mal auswerten sollen

645 [lachend] genau

646 also nicht die (..) keine bezeichnung sondern jugendschutzheim ein-
647 fach

648 mhm (.) ja

649 DANN kommt der ins jugendschutzheim weil WIR als polizei natürlich
650 nicht n n n des kind hier die ganze zeit behalten können aufsicht
651 (hh) bis vielleicht mal um neun oder um

652 /isch klar

653
654 zehne die eltern kommen sondern DES übernimmt dann des jugend-
655 schutzheim für die nachstunden anstelle des jugendamtes.

656 ja

657 in der NACHT ab achtze ab sechzehn uhr glaub ich sogar schon isch
658 (...) des jugendschutzheim das jugendamt in stuttgart als an-
659 sprechbarer partner

660 mhm

661 für jugendsachen (..) kinder und jugendsachen beziehungsweise des
662 [unverst.] a des des

663 mhm

664 andere heim wo fü wo speziell für kinder da isch (2s) und des nimmt
665 dann solange die aufgaben des jugendamtes wahr.

666 mm

667 (2,5s) ja. (...) und jetzt hammer geschtern zum beispiel weil sie
668 sagen konkreter fall. (hhh)

669 mhm(..) ja genau

670 gesch geschtern en ganz konkreten fall gehabt im

671 bereich soziale auffälligkeit da isch en mädchen hier aus'm pro-
 672 jektgebiet vermisst g'meldet worden vom vatter (.) geschtern mit-
 673 tag, (.) es waren ungefähre hinwendungsorte bekannt es war vierz
 674 isch a vierzehnjähriges mädle, (.) mädchen, es erschte mal abgüingig
 675 von zuhause, (hh) es hat querelen zuhause gegeben in den letzten
 676 drei vier monaten, (.) weil se e von häuslicher

677 *mhm*

678
 679 tätigkeit (.) überLASCHTET war aus ihrer sicht, sie musste abends
 680 um neune noch wäsche aus'm keller holen, (hh) und aufhängen musste
 681 (.) spülmaschine getränkeholen betten machen diese ganzen hausar-
 682 beiten übernehmen obwohl se noch drei g'schwischer hat, zwei
 683 ältere einen jüngeren.

684 *des ham aber die eltern wahrscheinlich noch nich erzählt, des hat*
 685 *mer erscht hinterher rausbracht oder*

686 des hat des mädchen erzählt weil me g'fragt ham wo's wie's drumm
 687 ging, des ham die

688 *ja ja*

689 eltern noch nich erzählt g'habt ja genau (1,5s) sie ham recht i
 690 soll so anfangen wie's bei uns angekommen isch <
 691 sie wollen auch die Entwicklung

692 *genau e (..) will jetzt einfach ne fallogik*

693 ham wie's (..) wie die kennt darüb-bei uns gekommen isch
 694 ok

695 *genau im p genau in der zeit (.)*
 696 *zeitlichen ab*

697 (..) der vatter kommt geschtern mittag vierzehn uhr (..) meldet
 698 sein vierzehnjährige tochter vermisst. er hatte zwei mögliche hin-
 699 wendungsorte, (..) er hat angegeben en e fünfzehnjähricher (..) <
 700 freund der eigentlich in der familie aus seiner sicht nicht gern im
 701 kontakt mit der tochter gesehen isch hatte MORGENS bei der mutter
 702 angerufen hat mitgeteilt sie braucht sich keine sorgen zu machen
 703 die tochter (.) sei bei ihnen und kommt irgendwann mal wieder
 704 z'rück (h) des mädchen war am tag vorher abgehauen. man wusste
 705 nicht wo sie die nacht verbracht hat.

706 *mhm*

707 man wusste nicht wo sie sich momentan aufhält. (.. h) VATTER natür-
 708 lich verängstigt ulrike alexandra (..) fälle ganz klar könnt
 709 vielleicht der tochter irgendwas passiert sein (..)hat sich aber
 710 die familie beide beruhigt (hh) es könnt natürlich au sein e sie
 711 isch eben bei dem jungen der (.) nich so gern g'sehen isch, (..) <
 712 als kontaktperson von der tochter. (2s hh) er hat sie selber
 713 geschtern mittag schon g'sagt er kann sich vorstellen warum sie ab-
 714 gehauen isch nämlich da sie im häuslichen bereich überlaschtet
 715 isch, konkretisiert hat ers nich.

716 *mhm* (.) *ja*.

717 aber da hat's-in de letzschte zeit zoff gegeben er kommt zwar immer
 718 spät heim kriegt des nich so mit hat's aber dann abends (...) ge-
 719 merkt an der stimmung und das sei frau (.)schlecht drauf war, dass
 720 da zwischen den beiden was läuft zwischen seiner frau und

721 *mm*
 722 der tochter. (hhhh) OK. vermisstenausschreibung geschtern abend
 723 um (...) viertelsechse

724 *von dem jungen hat ma* (.) *telephonnummer g'habt* (.) *oder ..*

725 den jungen hat me gekannt ma hat aber des isch einer der hält sich
 726 überall und nirgends auf,

727 *mhm*

728 i möcht en net als strassenkind bezeichnen aber isch (.) nicht weit
 729 davon entfernt, er hält sich in kreisen von e (.) STRICHERN auf.
 730 (...) und (.) von mädchen die (.) t verdachtmässig der postituion
 731 nachgehen nachweisen kann mans nicht und

732 *und des war ne information*

733 *vom vater jetzt*

734 den den kennen mer schon länger den jungen (..) der junge isch s
 735 seit-un seitprojektbe

736 *ACHSO* *der war*

737 ginn bekannt den hat ma scho glei (..) am alleraller erschten tag
 738 des projektes eigentlich schon einen tag vorm 31.5.99 hat mer
 739 erschten kontakt mit ihm am erschten sechten hammer offiziell
 740 ang'fangen zu arbeiten

741 *und-d-des wurde dann im laufe des gesprächs*
 742 *mit dem*

743 und

744 *vater klar des der is*

745 das des der isch, (.) genau. und so ham mir au g'wusst wo können
 746 wir den jungen auffinden wir hamm aber au g'wusst im prinzip vor
 747 siebzehn uhr braucht man gar nicht

748 *aja ok*

749 schauen weil da trifft man nirgends an, (h) aber ab siebzehn uhr
 750 hammer g'wusst da gibt's ganz bestimmte adressen wo er sein könnte
 751 und die adressen hammer dann abends angefahr'n

752 *lund des isch (..) ich frag jetzt einfach noch mal zwischen,*
 753 *des klar ab über'n namen der vater hat g'sagt ja (.) des is der und*
 754 *der, (.) und sie wussten sofort wer's is ..*

755 der Vatter hat g'sagt des isch en GUSTAV und mir ham dann g'sagt t
 756 (.) kann des der und der sein? genau der ischs.

757 *ok, also der vorname und dann ..*

758 GENAU (...) sieht der so und aus? Bild zeigt. ja der isch des
 759 der kann des sein. (hhh) also da simmer abends los g'fahre und ham
 760 g'sagt wir können uns ungfähr vorstellen, (...) wo der sein kann,
 761 (...) ha'm die adressen abg'fahrn, (...) und an einer adresse hammer
 762 ihnangetroffen, (...) mit dem mädchen zusammen,

763 *mhm*

764 in der wohnung (....) vonem älteren, vomme fascht sechzigjährigen,
 765 (hhh) der bekannt isch das immer wieder KINDER abgängige kinder und
 766 jugendliche sich bei ihm aufhalten, und des war dann au kein prob-
 767 lem das mer ihr g'sagt ham sie soll mitkommen, (...) ts-e-e-die el-
 768 tern ham sie als vermisst gemeldet, wir bringen sie jetzt zurück zu
 769 den eltern, da

770 *mhm*

771 war glei die erschte äusserung sie will nicht zurück zu den elt-
 772 tern, (hhh) sie will lieber ins heim (...) und e der jugendliche bei
 773 dem sie war, dieser gustav hat eben glei g'sagt e NAMEN müssen sie
 774 dann au ändern weil des isch sonsch < we wenn

775 *JA JA also des wollt ich sowi-*
 776 *eso*

777 überhaupt sowas konkret isch gut also

778 *vorweg sagen i-ich ich bring keine namen rein sie*
 779 *brauchen's ei*

780 ja isch für mich eufacher
 781 *gentlich nicht erwähnen aber wenn's auftaucht weil's beim erzählen*
 782 *isch's*

783 da muss i net immer (...) überleben der x oder der y hört sich nach-
 784 her vielleicht au blöd an

785 *ja ja nee nee isch klar ne des wird*
 786 *au alles-s-s*

787
 788 gut (.) ja (.) ja (h) ALSO der hat ihr gleich mitgeGEBEN ee
 789 sa

790 e (.) entfällt also (.) klar wie
 791 *alt isch der*

792 *zw zwischenfrage*

793 der isch fufzehn

794 *aja*

795 < SAG gleich das du > von deinem vatter g'schlagen worden bisch (.)
 796 und an unsere adresse gerichtet sie hat morgen en termin beim
 797 jugendamt da braucht sie doch mit euch gar net mitgehen. (...) als
 798 polizei. (2s) also des war dann keine diskussion natürlich geht

799 *aja*

800 sie mit uns mit (1,5s) e sie hatte
 801 nix weiter am leib ausser ner Jacke, (.) keine klamotten zum wech-
 802 seln mitgenommen keine tasche nichts. (..h) dann simmer mit ihr
 803 herg'fahren ham mer natürlich wieder g'sprochen wie des so ab-
 804 g'laufen isch und dann (..) sind eben die details rausgekommen.
 805 erschtensmal dass sie natürlich kein termin mit dem jugendamt hat
 806 heute morgen, (..) sondern des war einfach von dem gustav daher-
 807 g'sagt, sie hat nämlich nix davon g'wusst, zweitens, sie isch schon
 808 mal von ihrem vatter g'schlagen worden aber des liegt drei monate
 809 zurück und des war deshalb weil se zu ihrer mutter

810 *mhm*

811
 812 g'sagt hat du bisch doof.

813 *mhm*

814 und der vatter stand daneben dann isch em die hand ausg'rutscht.

815 *mhm*

816 (hh) dann ging's drum warum bisch jetzt abg'hauen wenn du vor drei
 817 monaten g'schlagen worden bisch kann des net der grund g'wesen sein
 818 dass du abg'hauen bisch und dann ka kam eben aus Ihrer SICHT, (..) die
 819 problematik (hh) dass sie im haushalt alles machen muss dass
 820 sie nicht rausdarf, dass sie kein handy haben darf dass die mutter
 821 (..) schränke und e ihre schultaschen durchscht (..) nach BRIEFEN
 822 (hh) von e freunden oder freu von freundinnen (...) und das sie
 823

824 *hm hm sie da sie darf kein handy haben?*

825 ja (..) und dass sie abends um zwanzig uhr zuhause sein muss

826 *ja aja*

827 (...) des waren so grundlegende g'schichten wo ihr's wir ham g'sagt
 828 schreib mal auf was

829 *mh*

830
 831 dich so stört. und des hat sie so ufg'schrieben. (hhh)

832 *ja sie hat selber*

833 *aufg'schrieben g'habt*

834 sie hat selber aufg'schrieben (.) und dann hammer die e-eltern an-
 835 gerufen

836 *ja gut*

837 also es war jetzt schon nach achtzehn uhr sprich die jugendgericht-
 838 hilfe war nimmer im haus, (.) jetzt ham mir g'sagt, (.) des mädle
 839 ins jugendschutzheim isch-schlecht weil er-

840 */mhm*

841
 842 fahrungsgemäss (hhh) im jugendschutzheim, (.) in stuttgart, des so

843 isch, das ee FREUNDE und dieser gustav isch einer der kennt
 844 sich p-hervorragend aus (hh) hingehen zum heim und SOLLE auf die
 845 mädchen einreden oder die die dort untergebracht sind bis die aus'm
 846 fenschter springe. (...) isch ebenerdig da passiert denne nix, aber
 847 die hau'n ab.

848

849 *mhm und die und diedie jugendlichen kommen da rein?*

850 und dadurch das des frei

851

852 (1,5s) noi die stehn draussen.

853 *ah die stehn draussen vorm fenste*

854 |< die stehn draussen vorm fenschter des isch a
 855 ebeerdiges gebäude und schreien hoch e SABINE MARTINA schau mal
 856 raus (h) da schau die raus und da sagen die komm runter, nee ich
 857 bleib jetzt hier und dann schwätze die a viertel stund mit dene und
 858 dann kommen se halt. entweder (.) vorn durch die tür raus, oder
 859 durchs fenschter raus,

860 *ehe ja.*

861 und da des (.) alles freiwillig isch der aufenthalt (.) in-em
 862 jugendschutzheim macht

863

isch klar

864 natürlich kein erzieher, (..) der dort dienscht macht (.) irgendwas
 865 dagegen. (hh) und des

866

haja

867 wollt mer vermeiden weil's a erschtabgängige war, (...) und weil e
 868 der gustav eben in diesem bereich drinn isch, wo sehr viel straf-
 869 fälligkeit kursiert, strichertätigkeit, prostitution von minder-
 870 jährigen die im raum steht wo me n-noch nicht nachweisen kann, wo
 871 man nicht nachweisen kann weil man keine aussagen hat (hhh) wo kör-
 872 perverletzungsdelikte, alle möglichen staftaten eigentlich an der
 873 tagesordnung sind,

874 *mh*

875 wo au immer wieder auffällig sin, und des wollt mer vermeiden dass
 876 die in des jugendschutzheim gehen, also war für uns (.) intention
 877 zu sagen (.)wir müssen (.) was zwischen

878

hm

879 dem MÄDCHEN und den eltern erreichen das des nicht stattfindet.
 880 (..) ELTERN in-

881

mh

mh

882 formiert (...) beide sind hergekommen, mutter und vater und dann
 883 simmer so (..) da wo sie g'sesse sin isch geschtern abend der vat-
 884 ter g'sessen wo ich g'sessen bin die mutter, da sass ich da sass
 885 die kollegin da sass des mädchen.

886 *mhm*

887 (h) also hammer bissle distanz g'macht das des mädchen nit glei von
888 den-n eltern erdrückt wird

889 *aha [lachend] ja-a*

890 und ham denn einfach jetzt mal (..) g'sagt wir versuchen jetzt em
891 gespräch zwischen euch beiden parteien in gang zu bringen damit mer
892 (.) damit jeder dem anderen sagen kann, was einem STINKT. (...) um
893 ne Lösung, (.) anstreben zu können, ne gemeinsame lösung

894 *mh*

895 anstreben zu können ne hat se des was se aufg'schrieben hat (..) e
896 vorg'lesen und da hammer die punkte nachenander mehr oder weniger
897 abgearbeitet des eine hat sich aus'm anderen zum teil im gespräch
898 dann ergeben (hhh) der vatter au g'sagt mir des au schon ufg'fallen
899 in den letzschten wochen mutter mm-schicksch du sie abends um neune
900 runter, des isch also von ihm gekommen zum wäscheholen und des (.)
901 isch vielleicht für des mädle als vierzehnjährige wenn se am näch-
902 sten tag in die schule muss nich so's optimale (hh) und i krieg au
903 mut mit sie muss relativ viel die spülmaschine ausräumen und die
904 anderen drei machen eigentlich gar nix die die älteren sagen ich
905 hab termine ich bin müde von der lehre, (hh) ich muss dringend
906 einkaufen gehen ich muss ins kino ich hab da e verabredung und alles
907 bleibt an dem vierzehnjährige mädle hängen.

908 *und des sind jungs? (..) die anderen*

909 | (hh) des der älteste isch en junge das zweite
910 isch a mädchen des dritte isch des mädchen und also die
911 vierzehnjährige und vierte isch der elfjährige bruder

912 */ja*

913 *aja*

914 (hh) und die- e brüder natürlich von der grundveranlagung mann her
915 häusliche arbeit ma-uss e iss nich sondern das machen die mädchen
916 und die ältere macht ausbildung und sagt keine zeit bin müde (..)
917 kann nich fängt an mit 'm bett machen, sie sind beide mädchen in
918 einem zimmer, (hh) schlaffen auf 'ner auszieh couch, die ältere geht
919 früher aus 'm haus weil se in die lehre geht, (..) die
920 vierzehnjährige um die es geht geht eben später zur schule sie muss
921 es BETT machen die ganze woche über, wer machts am wochenende?

922 *mh*

923 auch sie. weil am wochende die ältere sagt ich muss fürh raus weil
924 ich muss in die stadt einkaufen oder ich muss diese oder jen DIE
925 redet sich raus, schlicht und ergreifend.

926 *mhm*

927 (..) also solche konstellationen sind rausgekommen, fängt geht no
928 wieter über sprudel holen, also über ganz (..) BANALE geschichten
929 im haushalt im prinzip. (hhh) und dann

930

ja ok

931

war eigentlich eins, (.) von meiner sicht her, wahnsinnig positiv
 932 erschtenmal dass des mädchen nicht geblockt hat sonder ndas die
 933 sprechen konnte, dass die sich äussern konnte (..h) und dass die
 934 (...)

935

isch au nich selbstverständlich

936

und au g'sagt ham, mensch (....) isch gar net so falsch was sie
 937 sagt (hh) des sind zwar immer die gegenseitigen anschuldigungen ge-
 938 kommen die ma kennt. aber letztendlich simmer nach zwei stunden, (.)
 939 geschtern abend soweit g'wesen, (hh) das mer g'sagt ham, des was
 940 wir schriftlich an punkten aufgenommen ham hammer lösungen erar-
 941 beitet. des wird jetzt des die vierzehnjährige nomal (.) für sich,
 942 n(..) sauber rausschreiben, weil des waren so stichpunkte aus-
 943 g'strichen neu g'schrieben und so (..) und dann unterschreiben

944

*mh**mh*

945

und dann unterSCHREIBEN des die parteien und WIR AUCH MIT das des
 946 en vertrag isch zwischen den ELTERN der TOCHTER, (hh) dass ma jetzt
 947 zum beispiel im haus-

948

mhm

949

halt ne planregelung macht wo alle vier geschwister aufgeführt
 950 sind wo die häuslichen

951

mhm

952

arbeiten aufgeführt sind und jeder kann sich mit DATUM eintragen,

953

mhm

954

also dass tatsächlich für jeden nachvollziehbar isch: mach ich
 955 mehr? werd ich mehr belaschtet oder werd ich weniger belaschtet.
 956 und das war so für sie mit n hauptpunkt einfach da mehr klarheit zu
 957 kriegen auch dass sie en handy ham darf das des für die eltern auch
 958 vorteile hat wenn sie en handy hat, weil sie nämlich das mädchen
 959 anrufen können wenn die mittags um fufzehn uhr aus'm haus geht nach
 960 den hausaufgaben, (hh) also au ne tageseinteilung hammer g'macht,
 961 wenn kommt se von der schule heim dass sie daheim

962

hmhm

963

mittag ist dass sie ihre hausaufgaben macht beVOR sie rausgeht und
 964 nicht zuerscht ver-

965

*mhm**mh*

966

schwindet und dann irgendwann doch keine hausaufgaben mehr macht,
 967 mir ham also au ne tageseinteilung von nem groben zeitplan her VOR-
 968 g'schlagen und g'macht wo akzeptiert worden isch. (....) und dass
 969 sie dann eben über's Handy auch für die ELTERN erreichbar isch.
 970 (..) ZENTRUM immer (.) s vertrauen. hammer g'sagt, des muss auf
 971 *ja (.) aja*

972

gegenseitiges vertrauen laufen, wenn des (.) von beiden seiten oder
 973 von einer seite nicht kommt, PLATZT des ganze ding. (2s) (hh) und

974 dann war wieder [schweres ausatmen] kurz vor ende des
 975 gesprächs nomal die frage geht se mit heim oder nich sächt se neu,
 976 sie will ins heim.
 977 *sie will ins heim*
 978 sie will ins heim (..) dann hammer g'sagt wir verstehens jetzt ei-
 979 gentlich nicht weil des e
 980 *des macht ja auch dann den plan absurd also NACHDEM me des vert un-*
 981 *terschrieben*
 982 was des das
 983
 984
 985 wär jetzt bloss für über'd nacht g'wesen
 986 *hm?*
 987 des wär ja nur über nacht
 988 *ah ok ja ja ok*
 989 zunächstmal über nacht und jetzt vom jugendamt das da net
 990 glei ne reaktion
 991
 992 *ja ja klar*
 993 kommt dass die rausgeht aus der familie ins heim da war ja gar kein
 994 hintergrund dafür da
 995
 996 *ja ja*
 997 des wär ne inobhutnahme also da wär rechtlich gar nix zu machen
 998 gewesen. war natürlich bei uns klar sie hat angst vor schlägen.
 999 *hm*
 1000 sie isch jetzt abg'hauen. (..) vor drei monaten hat's mal schläge
 1001 gegeben und jetzt hat sie wieder was g'macht wo sie weiss die el-
 1002 tern sind natürlich nicht erfreut drüber,
 1003 *hm*
 1004 und jetzt hat sie angst dass schläge gibt. Also hat die kollegin
 1005 hat sie zur SEITE g'nommen, gespräch von frau zu frau (hh) hat sie
 1006 nochmal kurz mit ihr g'sprochen ich hab zwischenzeitlich mit den
 1007 eltern gesprochen und hab g'sagt e (..) i möcht ihnen jetzt des
 1008 versprechen abnehmen dass die tochter wegen dem vorfall jetzt wirk-
 1009 lich keine körperliche Züchtigung erfährt,
 1010 *mh*
 1011 sondern dass man jetzt einfach heut abend jeder sich in ruhe lässt,
 1012 jeder hat so'n KOPF (.), mit dem mädle hammer zwischenzeitlich
 1013 allein und mit den eltern zusammen über drei stunden gesprochen
 1014 g'habt, (hh)

1015 *wahnsinn*

1016 das des jeder mal verDAUT. (...) und dass me dann (..) heut ham-

1017 mer's gesprächsangebot g'macht, entweder auf mich (.) da geht's

1018 jetzt schlecht weil ich mit ihnen und gesch vorher in der bespre-

1019 chen war oder n kollege Ansprechbar isch, (.) wenn noch klärungsbe-

1020 darf isch, wenn noch irgendwelche fragen sind (hh) und ich hab den

1021 eltern wie g'sagt des versprechen abgenommen keine körperliche

1022 züchtigung und dann hat die kollegin mit ihr gesprochen die hat

1023 g'wusst was i mit den eltern sprechen werd un-dann (.) war des mäd-

1024 chen einverstanden heim zu gehen.

1025 *mhm*

1026 weil me g'sagt ham des HEIM isch für sie en RIEsen Gefahrenpoten-

1027 tial (...) < durch des dass dieser Gustav mit drinn isch

1028 *ja*

1029 *wär der net (...) RELEVANT wär's überhaupt kein problem g'wesen aus*

1030 *unserer sicht*

1031 *mh mh mh*

1032 aber er kennt die strukturen in stuttgart, der hatte schon über

1033 handy, sie hatte en handy von ner freundin dabei, immer wieder ver-

1034 sucht sie anzurufen wir mussten das handy ausschalten weil alle

1035 fünf minuten des handy geklingelt hat und der gustav war drann weil

1036 er wissen wollt was jetzt isch wann kommt se wieder, wann hab ich

1037 sie wieder. (...)

1038 *haja*

1039 und den Zugriff von ihm auf sie wollte mer (...) ausschliessen. de-

1040 swegen wars uns wichtig dass sie mit heim geht

1041 *mh*

1042 inner anderen situation hätt mer g'sagt ok machemer ne nacht in dem

1043 jugendschutzheim. wir hätten keine anknüpfungspunkte g'habt dass

1044 die da jemand rausholen will, (...) dass

1045 *ja ja klar*

1046 sie wirklich dort aufg'hoben isch und e dort die nacht verbringt.

1047 (hhh) ja und so sinn se

1048 *ok ja ja*

1049 dann geschtern abend zusammen gegangen. (2s) die eltern mit dem

1050 (..) KIND nach HAUSE bisher hab ich jetzt keine rückmeldung das sie

1051 sich wieder g'meldet haben

1052 *sie sich wieder g'meldet haben*

1053

1054 ham angeboten die gesprä e die struktur haus des jugendrechts dass

1055 heut morgen selbstverständlich en gesprächsangeobt besteht von vom

1056 jugendamt, WIRKLICH von

hmh

1057

1058 SOZIALarbeiten ham also schon deutlich g'macht dass mir polizei
1059 sind nicht sozial-

1060

mh

1061 arbeiter, (hhh) also wir jetzt einfach des

1062

ja klar aber im prinzip ham sie ja eher ne sozialar-

1063

beiterische aufgabe

1064

dann praktisch aber

1065

ja aber jetzt (..) weils aus unserer sicht (1,5s) eben wie g'sagt

1066

(.) dieses (.) ju

1067

gendenschutzheim im hintergrund stand als die möglichkeit wenn des

1068

kind von sich aus

1069

1070

mh ja ja klar

1071

nich sagt i möcht doch lieber heimgehen und des jugendschutzheim

1072

war für unses der

1073

ja ja klar

1074

gefährlichere part (..)durch diesen gustav (..) durch diesen

1075

jugendlichen der eben, (.) mit

1076

mhm

1077

tödlicher sicherheit dahin gekommen wär und hätt die da raus

1078

g'holt. so lang belabert bis sie rauskommt. (hh) und des wollt mer

1079

eben nicht. und wie sichs jetzt weiter entwickelt muss mer sehen.

1080

des muss mer sehen, ja

1081

(hh) isch auf jeden fall keine straftat oder sonstwas im hinter-

1082

grund g'standen. (1,5s) jetzt hab aber no g'schildert wie MIR des

1083

(.) weil des isch nich's erschte mal des ma des so g'macht hat, (.)

1084

e es sind immer wieder so geschichten wo man dann die gespräche mit

1085

den eltern intensiver führt wenn eben von der jugendgerichtshilfe

1086

niemand da isch. (..) vom jugendamt.(h) weil me einfach net sagen

1087

kann warten se bis MORgen sondern für die leute isch abend's des

1088

problem drängend vor allem sind da die EMOTIONEN oben, da kommen

1089

vielleicht auch

1090

isch klar (.) ja ischklar

1091

1092

die fehlreaktionen die NOCH mehr kaputt machen als vorher schon

1093

kaputt war, weil me dann rausgeht ohne das einem einer mit einem

1094

gesprochen hat (hh) beschwichtigend mit den eltern gesprochen hat

1095

dass dann wirklich (.) die hand ausrutscht

1096

mh

1097

und dann rennt die UNTEN wieder weg.

1098

ja ja klar

1099 net erscht daheim sondern dann rennt se vorm haus des
 1100 jugendrechts scho wieder weg, (h) weil die eltern im treppenhaus
 1101 falsch reagiert han da wollen mer die luft raus nehmen

1102 *mhm haja*

1103 die agression rausnehmen (..) h einfach au des au a bisle (.) e
 1104 (h) LEITEN und des was

1105 *isch klar*

1106 die leute beschäftigt zur sprache bringen weil wenn was aus-
 1107 g'sprochen isch isch zumindest mal en grossteil der agression
 1108 zunächst mal abgebaut weils mal g'sagt worden isch weil man sich
 1109 mal auskotzen konnte. (2s) und WAS e im normalen ablauf beim
 1110 jugend-

1111 *mh*

1112 amt drüben besprochen wird wissen wir nich da simmer nich dabei.

1113 *isch klar ja*

1114 |des isch dann der inhalt den sie sicher besprechen mit der
 1115 jugendgerichtshilfe drüben aber WENN (.) jetzt die jugendg-
 1116 erichtshilfe da gewesen wäre (.) die m-fälle

1117 *ja ja (..) klar*

1118 hammer natürlich auch, dann findet die polizeiliche abklärung
 1119 soweit statt was (.) polizeilich primär relevant isch (h) und dann
 1120 hängen wir uns natürlich in solche gespräche die i jetzt grad
 1121 g'schildert hab überhaupt nich rein des isch ganz klar

1122 *des isch klar*

1123 sondern des isch dann tagsüber aufgabe des sozialarbeiters.

1124 *also-i*

1125 *im prinzip em (..) e-isch ja ihr fall abg'schlossen in sonem FALL*
 1126 *(.) wenn, wenn's mädchen g'funden isch?Straftat steht nich im raum*

1127 wens mädchen g'funden isch und wir für uns eigentlich auch die ge-
 1128 fahr (..) gebannt ham dass me, nich absehen muss es isch in der
 1129 nächsten stunde wieder vermisst.

1130 *hm*

1131 <Also ich hab nix davon des mädchen zu finden, nach hause zu brin-
 1132 gen, ich fahr weg (..) >

1133 *ja klar*

1134

1135 und ne stunde später isch se wieder vermisst g'meldet weil se
 1136 wieder abg'hauen isch. logischer weise (.) wird begleitend in sonem
 1137 fall IMMER en gespräch mit den eltern stattfinden weil natürlich au
 1138 uns als polizei (hhh)

1139 *mh mh*

1140 *ja ja isch klar*

1141 interessiert wodrann liegt's, kann man (.) sofortige hilfe sei des
1142 jetzt jugendamt asd e jugendhilfe e mobile irgendjemand sofort an-
1143 bieten (.) familienkrisendienst me hat notrufnummern beim jugendamt
1144 (hh) und natürllch für uns auch eigenes eigennutz eigeninteresse
1145 nicht dass die wieder vermisst isch und me tun a stunde später das
1146 gleiche

1147 *mh*

1148 mädle wieder suchen.

1149 *ja ja, klar*

1150 also scho au vorrausplanen, PRÄventiv (.) reine präventive tätig-
1151 keit.

1152 *mh*

1153 und weil immer bei 'ner abgängigkeit als konsequenz irgendwann am
1154 ende die strafat stehen kann, des will ma nich. (1,5s) zur straf-
1155 tatenbegehung zu ner einleitung vomme ermittlungsverfahre will me
1156 's nich komme lasse sobald me (..) solange me noch EINfluss drauf
1157 haben kann.

1158 *mh*

1159 und das hat me in soner situation. weil des könnt bei ihr relativ
1160 schnell zu ner strafatentwicklung kommen (hh)

1161 *des isch schon des was ma dann auch im kopf hat also diese diese*
1162 *[unverst.] weg*

1163 *KLAR nehm man zweiten*

1164

1165 Tag wo se weg wär (..) die braucht was zu essen die braucht was zu
1166 trinken. a was macht se wenn se jetzt niemand hett wenn se jetzt
1167 KEINEN anbindungspartner hätt, (hh) die lauft in nen lebensmit-
1168 telraden laden rein und klaut und dann wird se aufgegriffen (.) und
1169 dann wird feschtgestellt sie ausgeschrieben vermisst und hat 'nen
1170 ladendiebstahl begangen und dann hammer die straffälligkeit schon
1171 dabei

1172 *mh*

1173 *mh*

1174 und natürlich wird sowas dem mädchen au vermittelt. (..) des me
1175 sagt wie stellsch du dir des eigentlich vor? wo wilsch n du jetzt
1176 die ganzen nächte bleiben wenn du länger weggeblieben wärsch, sie
1177 hatte jetzt übernachtet bei 'ner freundin nicht bei diesem jungen.

1178 *mhm*

1179 (hh) und diese FREUNdin isch bei uns au bekannt die ganze familie
1180 des heisst (..) mer ham nachfragt ham die eltern g'fragt ob deine
1181 damit einverstanden sind, neu des isch denne egal. (...) da über-
1182 nachten viele freundinnen.

1183 *mh*

1184 also hammer au schon g'wusst au dieser familienbereich , isch nich
 1185 so, dass er vertrauenswürdig isch weil me au überlegt hat kann se
 1186 vielleicht nomal eine nacht zu der freundin gehen, damit die eltern
 1187 vielleicht au nomal abstand kriegen (hh). also die mög-
 1188 *mh mh mh*

1189 lichkeiten die me da nachher noch so gesponnen hat (.) wie g'sagt
 1190 über zwei stunden passiert viel,
 1191 *aja klar[lachend]*

1192 ee macht au gar keinen sinn jetzt hier nomal alles zu reproduzieren
 1193 was alles g'laufen
 1194 *nee nee*

1195
 1196 isch. aber da gibt's natürlich viele möglichkeiten die in UNSerem
 1197 in interesse sind, für uns steht aber au des (.) Kind des wohl des
 1198 jugendlichen wirklich (..) im mittelpunkt zu sagen (.) die hilfe
 1199 die WIR als polizei geben können (h) und wenn ma vielleicht auch in
 1200 anderen bereichen manchmal wildert weil es isch nix anders was mer
 1201 geschtern g'macht ham als sozialarbeit.

1202 *mh*

1203 wobei die eine kollegin (..) g'lernte diplomsozialpädagogin isch,
 1204 die jetzt konvertiert
 1205 *ja isch klar ja ja*

1206
 1207 isch zur polizei [lacht anhalten]

1208 *habe no mitkriegt letschmal [auch lachend] au en interissanter aus-*
 1209 *bildungsweg (.) oder(..)berufsbiographie*

1210 ja, von daher war des natürlich des optimale, sie hatte des KNOW
 1211 HOW

1212 *ja. klar.*

1213 im prinzip

1214 *mh*

1215 aber man kann's natürlich net offiziell verarbeiten weil se po-
 1216 lIZISCHTIN isch

1217 *ja*

1218 aber mer hätten's sicher nicht g'macht wenn sie nicht (.) mit die-
 1219 sem profunden wissen, (.) mit dabei g'wesen wär (..) oder hätten's
 1220 sicher nicht so gut machen können net, i bin da-
 1221 *mh mh*

1222 bei jetzt als echter polizischt [lacht, lachend] als einzige lauf-
 1223 bahn polizei, sagen mers

[lachtenhaltend mit]

1224
 1225 so. [nach abklingendem lachen] das des super g'laufen isch hab au
 1226 von den eltern den ein
 1227 mh mh
 1228 eindruck g'habt das des super angekommen isch
 1229 *jaja*
 1230 *ja.*
 1231 aber isch nich unsere aufgabe.
 1232 *klar.*
 1233 (hh) ok. (..) m-machen we da en deckel drauf machen we da
 1234 en deckel drauf
 1235 *können mer punkt mach ja [unvers]*
 1236 ausser sie hätten da noch fragen,
 1237 *nee jetzt konkret nich also desgibt eigentlich en gutes bild jetzt*
 1238 *vom ablauf.*
 1239 (...) ok. dann hak mer den bereich strafunmündige und sozial aufäl-
 1240 lige ab
 1241 *mh*
 1242 ausser sie hätten jetzt zu dem bereich STRAFUnmündige nomal ne
 1243 frage,
 1244 *(hh)*
 1245 wie g'sagt die staatsanwaltschaft wird zwar im haus des jugen-
 1246 drechts jetzt über diesen vorfall informiert. (.) macht auch ne
 1247 einstellung nach paragraph 19 StGB, wegen strafunmündigkeit, kein
 1248 beschuldigtenstatus, keine einleitung eines ermittlungsverfahrens,
 1249 aus.
 1250 *aber(.) frau WOLFFsieht ihn nich?*
 1251 Frau fluck sieht die strafunmündigen in der regel nicht, also es
 1252 müsst ne heftige ausnahme sein nämlich eine konstellation die me
 1253 ham das en jugendlicher, (.) debei isch, ein strafmündiger.
 1254 *aja ok*
 1255 |und der strafmündige spielt mit eine ROLLE
 1256 *ja ok aber sonst*
 1257 |dann (.) dann isch'ss sicher mal möglich und es isch au
 1258 schon passiert das auch der strafunmündige en kurzes mit der staat-
 1259 sanwaltschaft hatte
 1260 *mh*
 1261 aber unter dem hintergrund, des wird se ihnen dann au selber sagen
 1262 dass se secht, (..) zu ihm, wenn du so weiter machsch und du
 1263 kommsch dann mal in des alter dan musch du

1264 *mh* *jaja*
 1265 mit der gleichen sanktion rechnen die jetzt dein freund erfährt
 1266 *klar.*
 1267 sei dir über die konsequenz en bewusst überleg dir, ob du wieder
 1268 so'ne straftat begehen
 1269 *mh* *mh*
 1270 wilsch oder ob du mit diesem der bei uns scho öfters aufg'fallen
 1271 isch, weiter zusammenbleibsch weil dann bisch du öfters im haus des
 1272 jugendrechts und irgendwann bisch du
 1273 *mh* *ehe*
 1274 vierzehn und dann zählen deine straftaten die du vorher begangen
 1275 hasch, AUCH in der würdigung des neuen sachverhalts für die staat-
 1276 sanwaltschaft, des isch en unterschied ob
 1277 *mh* *mh*
 1278 du als vierzehnjähriger deine erschte straftat begesch oder als
 1279 viezehnjähriger dein fünfzehnte straftat begesch. (...) wird natür-
 1280 lich in die sozialprognose mit einbezogen
 1281 *haja klar* *mh*
 1282 *also*
 1283 *des wär jetzt vielleicht schon noch mal en interessanter fall also*
 1284 *jetzt en en strafunmündiger der der ne straftatbegangen hat also*
 1285 *was weiss ich irgend*
 1286 (hh) ja da hammer ja
 1287 *en en diebstahl oder keine ahnung*
 1288 *also da kömmer wirklich en ladendiebstahl*
 1289 *nehmen*
 1290
 1291 weil, (..) da hammer im spätdienst eigentlich regelmässig den unter
 1292 vierzehnjährigen sei des jetzt, (.) als alleintäter oder als grup-
 1293 pentäter.
 1294 *mh*
 1295 (hh) [seufzendes ausatmen] was nemmer für'n fall, lassen se me, <
 1296 en ganz PLAKATIVER. (hhh) der en acht und en elfjähriges gesch-
 1297 wisterpaar mädchen und junge, marschieren innen drogeriemakrt rein.
 1298 wollen der mutter was zum geburtstag kaufen, wissen au ganz genau
 1299 der mutter fehlt ne ganz bestimmt kerze, (.) im regal. (h)
 1300 marschieren an des regal, nehmen diese kerze, sehen den preis und
 1301 sagen OH. (..) soviel geld hammer
 1302 *mh*
 1303
 1304 nich dabei. (.) aber neben drann sind kerzen, da isch en preis
 1305 druf, der passt. (..) preisetkett wird ausg'wechselt.
 1306 *mh*

1307 (h) sie gehen mit der teureren kerze die sie jetzt billiger
 1308 gezeichnet haben (..) an die kasse. stellen se auf's (.) zahlband.
 1309 auf's kassenband, die kassiererIn schaut die kerze an und sagt
 1310 KINDER 'n guter witz. aber diese kerze kost, naja, ihr begeht hier
 1311 einen betrug. versuchter betrug. (...) also jetzt sinne net im
 1312 diebstahlsbereich betrug. wurscht. (.) wie die strafat heisst.
 1313 (hh) jetzt geht sie her und sagt, ihr habt ne strafat begangen
 1314 jetzt

1315 *ja ja isch ja egal*

1316 holen wir die polizei. wird vielleicht inner landstruktur nicht
 1317 passieren. passiert aber in

1318 *mmh*

1319 der stadt. kollegen vom revier kommen, die zwei kinder natürlich,
 1320 AUFG'LÖST.

1321 *mmh*

1322 die heulen natürlich rotz und wasser. hammer aber bei den strafun-
 1323 mündigen, ausser bei (.) asugebufften, fascht regelmässig dass die
 1324 tränen fliessen, also die wissen jetzt scho (h) dene isch scho des
 1325 herz in d' hos g'fallen da isch (.) geht scho emotional im körper
 1326 was

1327 *mh*

1328 los (hhh) jetzt werden sie hier her gebracht ins haus des jugen-
 1329 drechts. jetzt isch's der ganz typische strafunmündigenfall. straf-
 1330 tat liegt vor. versuch einer strafat liegt, der versuch is in der
 1331 regel au strafbar. jetzt geht's los, erschtmal beruhigen von den
 1332 kindern. information der eltern, in diesem konkreten fall hall hat
 1333 ma die mutter von den eltern zu hause NIEMand erreicht. vom jugen-
 1334 damt, (.) hat nach n-ner kurzen anhörung, also da isch's wirklich
 1335 im bereich von acht und elf jahren wirklich ganz kurz auf's not-
 1336 wendigschte beschränkt sondern ehr ängschte nehmen. hat beim jugen-
 1337 damt drüben

1338 *mh*

1339 en gespräch stattgefunden, aber vom jugendamt war keine möglichkeit
 1340 die eltern zu erreichen, die kinder sind wieder zurückgekommen zu
 1341 uns. (h) dann hammer jetzt eben die kinder noch intensiver befragt,
 1342 [unverst.] hat

1343 *also des JUGENDamt bringt se dann hier-*

1344 *her*

1345 se dann

1346 *ruft dann an und sagt ..*

1347 hat g'sagt wir ham jetzt zwei drei mal ang'rufen wir erreichen dort
 1348 niemand könnten sie mal danach schauen.

1349 *mh*

1350 wir können sie ins auto packen können an die wohnadresse fahren

- 1351 (hh)
- 1352 *ja.*
- 1353 können dann mal klingeln, en stock höher klingeln und (..) no jeman-
1354 den finden. mach mer au.
- 1355 *mh*
- 1356 zumteil geht jemand vom jugendamt mit, kommt auf die einzelnen leut
1357 drauf an.
- 1358 *mh*
- 1359 (hh) und dann hammer jetzt in dem konkreten fall hammer zuhause
1360 versucht. niemand erreicht. ham die kinder g'fragt, wann kommen
1361 denn die eltern heim? und von der uhrzeit her hätt eigentlich scho
1362 jemand daheim sein müssen also ham mir g'sagt, also wenn, i glaub
1363 's war fünfe oder halb sechse, (hh) e wo die eltern daheim hätten
1364 sein müssen des war dreiviertel e fünf oder dreiviertel sechse i
1365 weiss es nimmer genau wie uhrzeit war hammer g'sagt jetzt fahr'n
1366 mer einfach mal los, vielleicht bis MIR dort sind, sind die eltern
1367 zuhause,
- 1368 *mh*
- 1369 < ma hat gummi e bärle denne gegeben ma hat a bisle was erzählt
1370 über polizei me hat se abg'lenkt von dem ganzen vorfall hat g'sagt
1371 wir sprechen mit den eltern (..) des is schlimm was ihr g'macht
1372 habt des muss euch klar sein des darf ma nich machen (hh) aber es
1373 is sicher nich so schlimm, ihr kommt nicht ins gefängnis weil des
1374 isch au no die befürchtung von den kleinschten,
- 1375 *des denken die dann schon oder*
- 1376 SOFORT, die bei dem kleinschten streit 'komm ins g'fängis. (hh) und
1377 des des < weiss JEDER.
- 1378 *mh*
- 1379 i kann doch morgen nimmer in'd schul hat die grosse g'sagt, des
1380 wissen die doch alle, in der schul, i han g'sagt woher soll'n se's
1381 denn wissen, erzählscht du des denne? mh-mh [negierend] (hh) ja
1382 glaubsch du mir erzähle des denne, mhm [bejahend], ham g'sagt, des
1383 erfährt niemand, des (..) habe mir jetzt mitnander ausg'macht, (..)
1384 des sage mer deine eltern und wenn die's net dem lehrer erzählen
1385 interessiert des die schule 86BERHAUPT nich was da g'wesen isch.
- 1386 *mh*
- 1387 (hh) mir sin hing'fahren des (..) war jetzt in dem ss dem konkreten
1388 fall niemand dabei, isch glaub ich zeitlich nich gegangen, > weiss
1389 es nimmer, (..) oder war's schon nach der präsenzzeit, (hh) < und
1390 dann war's so wie mer gedacht ham mir ham geklingelt. die kinder
1391 hatten en schlüssel dabei aber des isch unmöglich die zwei kinder
1392 in die wohnung reinzulassen und zu gehen und zu sagen wenn niemand
1393 von de eltern dabei isch jetzt bleibt ihr in der wohnung und wartet
1394 bis die mama und papa kommt. (hh) und erzählt denne was passiert

1395 isch, wir ham geklingelt e isch nich aufg'macht worden, die
 1396 kinder ham ufg'schlossen, me (.) die gucken in die wohnung rein und
 1397 da kommt z'mal die mutter, (.) aus'm klo raus, deswegen hat nich uf
 1398 g'macht. Die war so zwischenzeitlich wo mir's letschte mal
 1399 ang'rufen ham, mir sin losg'fahren und da war die zwischenzeitlich
 1400 dann nach hause gekommen.

1401 *mhm*

1402 also hatte mer glei en kontakt mit der mutter und dann hammer der
 1403 mutter halt erzählt was g'wesen isch, und des isch dann, (.) der
 1404 bereich eigentlich (h) wo der sozialauffällige wenn's der strafun-
 1405 mündige isch, AUSSchliesslich der strafunmündige, (.) abläuft,
 1406 wie's hier abläuft.

1407 *mmh*

1408 sprich da isch die staatsanwaltschaft, (..) dann von der papierform
 1409 her involviert. des wird abgegeben als versuchter betrug an die
 1410 staatsanwaltschaft, dort wird's sofort eingestellt. (hh) staatsan-
 1411 waltschaft nimmt die namen zur kenntnis, macht ne einstellung, (.)
 1412 nach em StGB, weil se strafunmündig sind und dann geht des sofort,
 1413 der ganze vorgang wenn er abgeschlossen isch, SCHRIFTLICH ab-
 1414 geschlossen isch wohlgemerkt

1415 *mh*

1416 (hh) die hauptmeldung die die staatsanwaltschaft bekommt geht dann
 1417 rüber zum jugendamt und dort wird's dann weitergegeben an den ASD.

1418 *mhm.*

1419 und so isch'seigentlich dann durchgängig beim jugendamt dass dort
 1420 die

1421 *aber für den ASD*

1422

1423 *heisst des nicht unbedingt dass es*

1424 *gar net*

1425 *des kommt in die akten*

1426 gar net. also des isch dann so das des jugendamt wirklich. hier.
 1427 die möglichkeit hat die beratungsgespräche durchzuführen, die bera-
 1428 tungsgespräche durchFÜHRT wenn sie denn angenommen werden. (2,5s)
 1429 sag jetzt des kann e mal kürzere und meistens ischs en-n mittlere
 1430 zeitraumen so vonner halben stunde

1431 *mmh (.) und dann*

1432

1433 **[19.8]**

1434

1435 und jetzt hammer geschtern zum beispiel weil sie sagen konkreter
 1436 fall

1437 *mhm, ja genau ..*

1438 geschtern n ganz konkreteen fall g'habt im bereich soziale auffäl-
 1439 ligkeit das is ne mädchen hier aus'm projektgebiet vermisst ge-
 1440 meldet vom VATTER geschtern mittag hh es waren ungefähre hin-
 1441 wendungsorte bekannt es war 'n vierz.. isch en vierzehn jähriges
 1442 mädle

1443 *mhm*

1444 mädchen es erschte mal abgängig von zuhause hh

1445 *m*

1446 es hat querelen zu hause gegeben in den letzten drei vier monaten
 1447 weil se e von häuslicher tätigkeit überlaschtet war aus ihrer
 1448 sicht. sie musste abends um neun noch wäsche aus'm keller holen hh
 1449 und aufhängen musst SPÜLMASCHINE, getränke holen betten machen,
 1450 diese ganzen hausarbeiten übernehmen obwohl se noch drei gesch-
 1451 wister hat zwei ältere und einen jüngeren

1452 *das haben aber die eltern wahrscheinlich noch nicht erzählt, das*
 1453 *hat man erscht hinterher rausbracht oder?*

1454 des hat des mädchen erzählt

1455 *ja*

1456 wo ma g'fragt ham wo's, wie's drum ging

1457 *ja*

1458 des ham die eltern noch nicht erzählt g'habt ja genau. ... sie
 1459 ham recht ich sollt so anfangen wie's bei uns angekommen isch
 1460 *genau ich will jetzt einfach .. ne fall..*

1461 sie wollen auch die entwicklung
 1462 wie's ..

1463 *genau*

1464 wie die kenntnisnahme bei uns gekommen isch
 1465 *genau in der zeit .. zeitlichen abfolge*

1466 OK der vatter kommt
 1467 geschtern mittag vierzehn uhr , meldet seine vierzehnjährige
 1468 tochter vermisst, er hatte zwei mögliche hinwendungsorte er hat
 1469 angegeben n fünfzehnjähriger ... freund der eigentlich in der fami-
 1470 lie aus seiner sicht nicht gern in kontakt mit der tochter gesehen
 1471 isch hatte morgens bei der mutter angerufen hat mitgeteilt sie bra-
 1472 ucht sich keine sorgen zu machen die tochter sei bei ihnen und
 1473 kommt irgendwann mal wieder z'rück. hhh des mädchen war am tag vor-
 1474 her abgehauen. man wusste nicht wo sie die nacht verbracht hat

1475 *mhm*

1476 man wusste nicht wo sie sich momentan aufhält. hh vatter natürlich
 1477 verängsticht ULRIKE- ALEXANDRA- .. fälle ganz klar könnt vielleicht
 1478 der tochter irgendwas passiert sein. hat sich aber die familie

1479 beide beruhigt. hh es könnt natürlich auch sein sie isch ..
1480 sie isch eben bei dem jungen der nicht so gern gesehen isch. als
1481 kontaktperson von der tochter. hhh er hat s ja selber schon
1482 geschtern mittag g'sagt er kann sich vorstellen warum se abgehauen
1483 isch nämlich dass sie im häuslichen bereich überlaschtet isch.
1484 konkretisiert hat ers nicht

1485 *mhm ja*

1486 aber da hats . in der letschten zeit zoff gegeben er kommt zwar im-
1487 mer spät heim kriegt des nicht so mit hats aber denn abends .. ge-
1488 merkt an der stimmung und das sei frau schlecht drauf war das da
1489 zwischen den beiden was läuft

1490 *mhm*

1491 zwischen seiner frau und der tochter. hhh OK
1492 VERMISSTENAUSSCHREIBUNG geschtern am um .. viertel sechse
1493 *von dem jungen hat ma telefonnummer g'habt oder*

1494 den jungen hat me gekannt me hat me hat aber, des isch einer der
1495 hält sich überall und nirgends auf

1496 *mhm*

1497 hh ich möcht ihn net als strassenkind bezeichnen aber es isch nicht
1498 weit davon entfernt. Er hält sich in kreisen von e STRICHERN auf ..
1499 und von mädchen die .. verdachtsmässig der prostitution nachgehen
1500 nachweisen kammers nicht hh und |der

1501 *|und des war ne information vom vatter jetzt*

1502 den den kenne mer schon länger den jungen

1503 *ach so*

1504 |der junge isch

1505 *|der war*

1506 |seit uns seit projektbeginn bekannt den hat me
1507 schon glei.. am aller..erschten tag des projektes eigentlich schon
1508 einen tag vorher, am 31.5.99 hat me den erschten kontakt mit ihm am
1509 1.6. hammer offiziell ang'fangen zu arbeiten

1510 *|und des wurde dann im laufe des gesprächs mit dem vatter klar*
1511 *das des der is?*

1512 dass des der isch. genau. und so hab i au gewusst WO können wir den
1513 jungen auffinden |mir ham aber auch g'wusst

1514 *|ah ja*

1515 im prinzip vor siebzehn uhr brauch mer gar nicht schau weil da
1516 trifft man 'n nirgends an aber ab siebzehn uhr hammer g'wusst da
1517 gibt's ganz bestimmte adressen wo er sein könnte und die adressen
1518 hammer dann abends ang'fahren

1519 *des isch - ich frag jetzt einfach mal zwischen - des isch g'laufen*
1520 *übern namen, der vatter hat g'sagt ja ja des isch der und der ..*

1521 *und sie wussten sofort wer's is*

1522 |der vater hat g'sagt
 1523 des isch 'n GUSTAV .. und mir ham dann g'sagt . kann des DER UND
 1524 DER sein? genau der isch's.

1525 *ok . also der vorname und dann ..*

1526 genau. sieht der so und so AUS. bild 'zeigt. ja, der isch des, der
 1527 kann des sein. .. hhhh also dann simmer abends los g'fahre und dann
 1528 hammer g'sagt mir können uns ung'fähr vorstellen, wo der sein kann.
 1529 ham die adressen abg'fahren. und an einer adresse ham mir ihn
 1530 angetroffen. mit dem mädchen zusammen.

1531 *mhm*

1532 in der wohnung. .. von 'nem älteren. von 'nem fascht sechzig jähri-
 1533 gen. hhh der bekannt is das immer wieder kinder, abgängige kinder
 1534 und jugendliche sich bei ihm aufhalten. und des war dann au kein
 1535 problem das mir da g'sagt sie soll mitkommen. d's e e die eltern
 1536 ham se als vermisst gemeldet.

1537 *mhm*

1538 mer bringe se jetzt z'rück zu den eltern da war glei die erste
 1539 äusserung sie will nicht z'rück zu de eltere. hhh sie will lieber
 1540 ins heim. und e de jugendliche bei dem se war, dieser gustav hat
 1541 eben glei g'sagt e - name müsse se dann au ändern weil des isch
 1542 sonst

1543 |ja ja des wollt ich sowieso

1544 |wenn über ein-
 1545 zelheiten konkret isch

1546 |i ich ich bring keine namen rein

1547 |gut

1548 also

1549 *sie brauchens eigentlich nich erwähnen aber wenn's auftaucht weils*
 1550 *weil ma's e..*

1551 |ja isch für mich eifacher da muss i nett im-
 1552 mer überlegen der x oder der y des hört sich

1553 |ja ja |nee nee isch kla

1554 nachh'r vielleicht au blöd an

1555 |das ich alles entfernen also

1556 also der hat mir gleich mitgegeben ee

1557 |wie alt isch der. zwischen-
 1558 frage

1559 der isch fufzehn

1560 *aja*

1561 SAG GLEICH dass du von deinem vatter g'schlagen worden bisch an un-

1562 sere adresse gerichtet: sie hat morgen 'n termin beim
1563 jugendamt da braucht sie doch mit euch gar net mitgehen

1564 *aja*

1565 |als polizei
1566 also des war dann keine diskussion natürlich geht se mit uns mit.
1567 ... e sie hatte nix weiter am leib ausser 'ner JACKE. keine klamo-
1568 ten zum wechseln mitgenommen keine tasche nichts. hh ... dann sim-
1569 mer mit ihr her g'fahren hammer natürlich mit ihr g'sprochen wie
1570 des alles so abg'laufen isch und dann sind eben die details
1571 rausgekommen: erschtens mal das sie natürlich kein termin 'm jugen-
1572 damt hat heute morgen. sondern des war eifach von dem gustav .. da-
1573 herg'sagt. sie hat nämlich nix davon g'wusst. ZWEITENS sie isch
1574 schon mal von ihrem vatter g'schlagen worden aber des liegt drei
1575 monate ZURÜCK und des war deshalb weil se zu

1576 *|mhm*

1577 ihrer mutter g'sagt hat: du bisch DOOF.

1578 *mhm*

1579 und der vatter stand daneben und dann isch ihm d'hand ausgrutscht.

1580 *mhm*

1581 dann gings drumm warum bisch jetzt konkret abg'hauen. wenn du vor
1582 drei monaten g'schlagen worden bisch kann des net der grund g'wesen
1583 sein dass du abg'hauen bisch. und dann kam kam eben aus IHRER sicht
1584 .. die problematik dass sie im HAUSHALT alles machen muss. dass sie
1585 nicht RAUS darf dass sie kein handy haben darf dass die mutter ...
1586 schränke und ee ihre schul-tauschen durchsucht ... nach BRIEFEN hhh
1587 von e freunden oder freu von freundinnen. und das sie

1588 *|sie darf kein*

1589 *handy haben?*

1590 ja. und dass sie abends um zwanzig uhr zuhause sein muss

1591 *aja*

1592 des waren so grundlegende geschichten wo ihr's. wir ham g'sagt
1593 SCHREIB mal auf, was dich so stört. und des hat sie so aufgeschrie-
1594 ben. hhh

1595 *also sie hat selber aufgeschrieben g'habt*

1596 sie hat selber aufg'schrieben

1597 *|ah .. gut*

1598 und dann hammer die .eltern angerufen also es war jetzt schon nach
1599 achtzehn uhr. sprich die jugendgerichtshilfe war nimmer im HAUS.
1600 jetzt ham mir g'sagt .. des MÄDLE ins

1601 *|mhm*

1602 jugendschutzheim isch schlecht. weil erfahrungsgemäss hh im jugen-
1603 schutzheim .. in stuttgart des so isch dass ee ..FREUNDE und dieser
1604 gustav isch einer der kennt sich p hervorragend aus .. HINGEHEN zum

1605 heim und sollen auf die mädchen einreden oder die die dort
 1606 untergebracht sind bis die aus'm fenschter springen. ... isch eben-
 1607 erdig, da passiert dene nix aber die haun ab.

1608 *mhm und die e die jugendlichen kommen da rein?*

1609 und dadurch dass des Frei

1610 ... noi die stehn draussen

1611 *ah die stehn draussen vorm f..*

1612 |die stehn vorm fenschter, des isch en ebener-
 1613 diges gebäude und schrein hoch e .. SABINE MARTINA schau e mal
 1614 raus. da schau die raus. und da sagen die komm runter. nee i bleib
 1615 jetzt hier. und dann schwätze die a viertel stund mit dene und dann
 1616 kommen se halt. .. entweder .. vorne durch die tür raus oder durchs
 1617 fenster raus

1618 *aja ja*

1619 und da des .. alles freiwillig isch der aufenthalt .. in dem
 1620 jugendschutzheim macht natürlich kein erzieher, der dort dienst hat
 1621 irgendwas dagegen. hh und des wollt ma vermeiden

1622 */aja*

1623 weils e erschtabgängige war hh un e weil e der gustav eben in die-
 1624 sem bereich drinn isch wo sehr viel straffälligkeit passiert
 1625 strichertätigkeit prostitution von minderjährigen die im raum
 1626 steht wo me noch nich nachweisen wo mer nicht nachweisen kann weil
 1627 mer keine aussagen hat. hhh wo körperverletzungsdelikte alle mögli-
 1628 chen straftaten eigentlich an der tagesordnung sind

1629 *mhm*

1630 wo au immer wieder auffällig sin .. und des wollt mer vermeiden
 1631 dass die in des jugendschutzheim geht. also war für uns intention
 1632 zu sagen mer müssen was zwischen dem mädchen und den eltern er-
 1633 reichen dass des NICHT

1634 *mh mhm*

1635 stattfindet. eltern informiert beide sind herkommen mutter und
 1636 vater. dann sin mer so .. da wo sie g'sessen sind isch geschtern
 1637 abend der vatter g'sessen wo i g'sesse bin die mutter da saß ich da
 1638 saß die kollegin da saß des mädchen.

1639 *mhm*

1640 also hammer bissle distanz g'macht das des mädchen nich glei von
 1641 den eltern erdrückt wird

1642 *aha, ja*

1643 und ham denn einfach jetzt mal g'sagt wir versuchen jetzt en
 1644 gespräch zwischen euch beiden parteien in gang zu bringen. damit me
 1645 .. damit jeder em anderen sagen kann, was einem STINKT. um ne
 1646 lösung .. anstreben zu können'ne gemein-

1647 */mhm*

1648 same lösung anstreben zu können. Da hat se des was se . auf-
 1649 geschrieben hat e vorg'lesen und da hammer die PUNKTE nacheinander
 1650 mehr oder weniger abgearbeitet des eine hat sich aus dem anderen
 1651 zum teil im gespräch dann ergeben. hhh der vatter au g'sagt, mir
 1652 isch des au scho ufg'fallen in den letzschten wochen MUTTER mm mm
 1653 [unbehagen] schicksch du se abends um neun runter - des isch also
 1654 von ihm gekommen -zum WÄSCHEHOLEN und des isch vielleicht für des
 1655 mädle als vierzehnjährige wenn se am nächsten tag in die schule
 1656 muss nicht so 's optimale und ich krieg au mit .. mit sie muss re-
 1657 lativ viel die spülmaschine ausräumen und die anderen drei machen
 1658 eigentlich gar nix die die älteren sagen ich hab termine ich bin
 1659 müde von der lehre hh ich muss dringend einkaufen gehen ich muss
 1660 ins kino ich hab da e verabredung und alles bleibt an dem
 1661 vierzehnjährigen mädle hängen.

1662 *und des sind jungs .. die anderen*

1663 |des der älteste isch en junge des
 1664 zweite isch a mädchen es dritte isch des mädchen und also die
 1665 vierzehnjährige

1666 *ja*

1667 und s vierte isch der elfjährige bruder

1668 *aja*

1669 und die e brüder natürlich von der grundveranlagung mann her häus-
 1670 liche arbeit muss ee is nich sondern des machen die mädchen und die
 1671 älter macht ausbildung und sagt keine zeit bin müde kann nich fängt
 1672 an mit em bett machen sie sind beide mädchen in einem zimmer hhh
 1673 schlafen auf ner ausziehcouch die ältere geht früher aus 'm haus
 1674 weil se in die lehre geht die vierzehnjährige um die es geht geht
 1675 eben später zur schule sie muss es bett machen die ganze woche über

1676 *mhm*

1677 wer machts am wochende? auch SIE hh weil am wochenende die ältere
 1678 sagt ich muss früh raus weil ich muss in die stadt einkaufen oder
 1679 ich muss dieses oder jenes .. die redet sich raus. schlicht und er-
 1680 greifend

1681 *mhm*

1682 also solche konstellationen sind rausgekommen fängt geht no weiter
 1683 über sprudel holen also über ganz BANALE g'schichten

1684 */ok*

1685 im haushalt im prinzip. hhh und DANN war eigentlich .. eins, von
 1686 meiner sicht her wahsinnig positiv erschtens mal das des mädchen
 1687 nicht geblockt hat, sondern dass die sprechen konnte, dass die sich
 1688 äussern konnte. hh und das die

1689 */ja au nich*

1690 *selbstverständlich*

1691 |und das die eltern nicht geblockt ham sondern AU

1692 konschtruktiv mitgedacht ham oder au g'sagt ham MENSCH

1693 */mhm*

1694 isch gar net so falsch was se sagt. hh es sind zwar immer die
 1695 gegenseitigen anschuldigungen gekommen die ma kennt. aber letz-
 1696 tendlich simmer nach zwei stunden geschtern abend soweit g'wesen.
 1697 das mer g'sagt han des was wir jetzt schriftlich an punkten aufge-
 1698 nommen ham, hammer lösungen erarbeitet. des wird jetzt des .. die
 1699 vierzehnjährige noma für SICH m sauber aufschreiben, weil es waren
 1700 so stichpunkte, rausg'strichen neu'schrieben und so hh und dann
 1701 unter

1702 */mh*

1703 schreiben des die parteien. und WIR AUCH MIT das des n vertrag isch
 1704 zwischen den eltern tochter hh das man jetzt

1705 */mhm*

1706 zum beispiel im haushalt ne planregelung macht wo alle vier gesch-
 1707 wister aufgeführt sind wo die häuslichen arbeiten aufg'führt sind
 1708 und jeder kann sich mit datum eintragen

1709 *mhm*

1710 also das tatsächlich ... für jeden nachvollziehbar isch MACH ICH
 1711 MEHR wird ich mehr belaschtet oder wird ich weniger belaschtet. hhh
 1712 und des war so für sie mit n hauptpunkt einfach da mehr klarheit zu
 1713 kiregen. auch das sie n handy hab'n darf, das des für die eltern
 1714 auch vorteile hat wenn sie n handy hat weil sie nämlich des mädchen
 1715 anrufen können wenn die mittags um 15 uhr aus dem haus geht nach
 1716 den hausaufgaben hh also au ne tageseinteilung hammer gemacht, wann
 1717 kommt se von der schule heim des sie daheim mittag ißt

1718 */mhm*

1719 dass sie ihre hausaufgaben macht BEVOR sie raus geht

1720 *mh*

1721 und nicht zuerscht verschwindet und dann irgendwann doch keine
 1722 hausaufgaben mehr macht. hammer also au ne tageseinteilung vo me
 1723 groben zeitplan her ... vorg'schlagen und w gmacht wo akzeptiert
 1724 worden isch. hhh und das sie dann eben übers handy auch für DIE
 1725 ELTERN erreichbar isch. .. ZENTRUM immer s vertrauen .. wir ham
 1726 g'sagt es muß auf gegenseitig-

1727 */ja jaja*

1728 es vertrauen laufen. wenn DES von beiden seiten oder von einer
 1729 seite nicht kommt PLATZ des ganze ding. (...) hhh und dann war wieder
 1730 ... hm kurz vor ende des gesprächs nochmal die frage, geht se mit
 1731 heim oder nich? secht se: nee, sie will ins heim.

1732 *sie will ins heim*

1733 sie will ins heim .. mir ham g'sagt mir verstehns jetzt eigentlich
 1734 nicht weil des

1735 |des macht ja dann auch den plan absurd
 1736 |was des heim wär jetz nur für über d' nacht g'wesen
 1737 nachdem des vert unterschrieben hat
 1738 mh?
 1739 es wär ja nur über nacht
 1740 ah ok jaja ok
 1741 |zunächstmal über nacht. weil jetzt vom jugendamt das da net glei
 1742 ne reaktion kommt das die rausgeht aus der familie ins heim da war
 1743 ja gar kein hintergrund dafür da des wär
 1744 |ja ja klar ja
 1745 inobhutnahme also da wär rechtlich gar nix zu machen gewesen. war
 1746 natürlich bei uns klar: sie hat angscht vor schlägen.
 1747 mhm
 1748 sie isch jetzt abg'hauen. vor drei monaten hats mal schläge gegeben
 1749 hhh und jetzt hat se wieder was g'macht wo se weiss die eltern sind
 1750 natürlich nich erfreut drüber
 1751 mhm
 1752 und jetzt hat se angscht g'habt das schläge gibt. also die kollegin
 1753 hat se zur seite genommen. gespräch von frau zu frau. hh hat se
 1754 nochmaql kurz mit ihr gesprochen ich hab zwischenzeitlich mit den
 1755 eltern gesprochen hab g'sagt: i möchte ihnen jetzt des versprechen
 1756 abnehmen das die tochter jetzt wegen dem vorfall jetzt wirklich
 1757 keine KÖRPERLICHE züchtigung erfährt.
 1758 mhm
 1759 sondern dass ma jetzt einfach heut abend jeder sich in ruhe lässt
 1760 jeder hat so'n kopf mit dem mädle hammer zwischenzeitlich ALLEINE
 1761 und mit den eltern zusammen über drei stunden gesprochen g'habt
 1762 hhh
 1763 wahnsinn
 1764 das des jeder mal VERDAUT. und das me dann, heute hammer gespräch-
 1765 sangebot gemacht, entweder auf mich - da geht's jetzt schlecht weil
 1766 i mit ihne und gesch vorher in der besprechung war - oder die kol-
 1767 legin ansprechbar isch wenn noch n klärungsbedarf isch wenn noch
 1768 irgendwelche fragen sin. hhh und ich hab den eltern wie gesagt des
 1769 versprechen abgenommen: kein körperliche züchtigung. ... und dann
 1770 hat die kollegin mit ihr gesprochen, die hat g'wusst was i mit den
 1771 eltern sprechen wird und dann .. war des mädchen einverstanden
 1772 heimzugehen.
 1773 mhm
 1774 weil mer g'sagt hat des HEIM isch für sie en RIESEN gefahrenpoten-
 1775 tial ... durch des das dieser GUSTAV mit drinn isch
 1776 ja

1777 wer DER NET relevant wärs überhaupt kein problem g'wesen
 1778 */mh*
 1779 aus unserer sicht. aber er kennt die strukturen in stutt-
 1780 *mh ..mh*
 1781 gart. der hatte scho über handy - sie hatte en handy voner freundin
 1782 dabei - immer wieder versucht sie anzurufen, wir mussten des handy
 1783 ausschalten weil alle fünf minuten des handy geklingelt hat und der
 1784 gustav war drann weil er wissen wollt was jetzt isch wann kommt se
 1785 wieder
 1786 *jaja*
 1787 wann HAB ich sie wieder. ... und .. den ZUGRIFF . von ihm auf sie
 1788 wollte mer AUSSCHLIESSEN deswegen wars uns wichtig dass se mit heim
 1789 geht
 1790 *mhm*
 1791 in ner anderen situation hätte mer g'sagt Ok mach mal ne nacht in
 1792 dem jugendschutzheim. ... mir hätten kein anknüpfungspunkte g'habt
 1793 dass die da jemand rausholen will
 1794 *ja ja klar*
 1795 das sie wirklich dort aufg'hoben isch und dort die nacht
 1796 */ok jaja*
 1797 verbringt. hh ja und so sind se dann geschtern abend zusammen ge-
 1798 gangen. ... die eltern mit dem m kind nach hause bisher hab i jetzt
 1799 keine rückmeldung ob se sich wieder
 1800 */ob se sich wieder*
 1801 g'meldet haben. hhh ham angeboten die gespräche die ..
 1802 */g'meldet haben*
 1803 struktur haus des jugendrechts das heut morgen selbstverständlich n
 1804 gesprächsangebot besteht von vom jugendamt
 1805 *mhm*
 1806 wirklich von SOZIALARBEITERN ham also schon deutlich g'macht das me
 1807 polizei sind nicht sozialarbeiter
 1808 */mh* */ja klar*
 1809 also wir jetzt
 1810 */wobei im prinzip ham sie ja eher ne sozialarbeiter-*
 1811 *sische aufgabe dann ...* *praktisch aber*
 1812 */ja aber jetzt weils aus unserer sicht des*
 1813 jugendschutzheim im hintergrund stand als die möglichkeit wenn des
 1814 kind von sich aus nicht sagt i möchte doch lieber heimgehen ja?
 1815 des jugendschutzheim war für uns ..
 1816 */jaja klar*

1817 der gefährlichere part .. durch diesen GUSTAV .. durch diese
 1818 */jaja klar*

1819 verknüpfung mit diesem anderen mit diesem jugendlichen der eben ..
 1820 mit tödlicher sicherheit da hingekommen wär und hät die da
 1821 rausg'holt. so lang belabert bis se rauskommt

1822 */mhm*

1823 hhh des wollt me eben NICH. und wie sichs jetzt weiter entwickelt
 1824 muss ma sehen

1825 *des muss ma sehn, ja.*

1826 isch auf jeden fall keine straftat oder sonstwas im hintergrund
 1827 g'schtanden. jetzt hab i aber mal g'schildert wie .. MIR DES
 1828 also des isch nich des erschte des me des so g'macht hat. des sind
 1829 immer wieder so g'schichten wo ma dann die gespräche mit den eltern
 1830 intensiver führt wenn eben von der Jugendgerichtshilfe niemand da
 1831 isch. vom jugendamt. weil mer eifach net sagen kann warten se bis
 1832 morgen sondern für die leute isch ABENDS des problem dringend vor
 1833 allem

1834 */isch klar*

1835 sind da die EMOTIONEN oben

1836 *ja isch klar*

1837 da kommen vielleicht auch die FEHLREAKTIONEN die noch MEHR kaputt
 1838 machen als vorher schon kaputt war. weil me dann raus geht ohne
 1839 dass einem einer mit einem gesrpochen hat. hh beschwichtigend mit
 1840 den eltern g'sprochen hat, dass dann wirklich die hand ausrutscht

1841 *mhm*

1842 und dann rennt die UNTEN wieder weg

1843 *aja klar*

1844 |net erscht daheim sondern da rennt se vorm haus des jugendrechts
 1845 schowieder weg hhh weil die eltern im treppenhaus falsch reagiert
 1846 ham da weller mer die luft rausnehmen

1847 *mhm haja klar*

1848 |die agression rausnehmen einfach des au a bissle ee LEITEN
 1849 un des was ... die leute BESCHÄFTIGT zur sprache bringen weil wenn
 1850 was ausgesprochen isch isch zumindescht mal en grossteil der agres-
 1851 sion mal abgebaut weils mal g'sagt worden isch weil man sich mal
 1852 auskotzen konnt. hhh (3s)

1853 */mhm*

1854 und was e im normalen ablauf beim jugendamt drüben besprochen wird
 1855 wissemer nich da simmer nich dabei

1856 *isch klar ja*

1857 des isch dann der inhalt den sie sicher besprechen bei der jugendg-
 1858 erichtshilfe drüben

1859 *ja ja klar*

1860 aber wenn ... jetzt die Jugendgerichtshilfe da gewesen wäre die
 1861 fälle ham wir natürlich auch. dann findet die polizeiliche
 1862 abklärung soweit statt was ... polizeilich primär relevoant isch.
 1863 und dann hänge mir uns natürlich in solche gespräche die ich jetzt
 1864 grad g'schildert hab überhaupt nich rein des isch ganz klar

1865 *|des isch klar hh i*

1866 des isch dann tagsüber aufgabe des sozialarbeiters

1867 *im prinzip em .. isch ja ihr fall abg'schlossen in sonem fall wenn*
 1868 *.. wenn's mädchen g'funden isch. straftat steht nich im raum*

1869 wenn 's mädchen g'funden isch und wir für uns eigentlich auch ..die
 1870 gefahr ..gebannt ham das me .. nich absehen muss es isch in der
 1871 nächsten stunde wieder vermisst

1872 *mhm*

1873 also i hab nix davon des mädchen zu finden nach HAUSE zu

1874 *|jaja*

1875 bringen. ich fahr WEG ... und ne stunde später isch se wieder ver-
 1876 misst g'meldet weil se wieder abg'hauen isch. sondern ..logischer
 1877 weise wird begleitend in so me fall IMMER en gespräch mit den el-
 1878 tern stattfinden. weil natürlich auch uns

1879 *|mhm*

1880 als polizei interessiert wodrann liegts kann man ..

1881 *|ja isch klar*

1882 sofortige hilfe sei des jetzt jugendamt asd e jugendhilfe e mobile
 1883 IRGENDJEMAND sofort anbieten. familienkrisendienst me hat notruf-
 1884 nummern beim jugendamt und natürlich für uns auch eigenes eingen-
 1885 nutz eigenintresse nicht dass die wieder e vermisst isch und me ..
 1886 tun e schtund später es gleiche mädle wieder suchen.

1887 *jaja klar*

1888 alos scho au vorrausplanen. präventiv. reine präventive tätigkeit.

1889 *mhm*

1890 und weil immer . bei 'ner abgängigkeit als konsequenz irgendwann am
 1891 ende die straftat stehen kann. des will ma nich. (2s) zur straf-
 1892 tatenbegehung, zu ne eileitung vom ermittlungsverfahren will me
 1893 nicht komme lasse sobald me .. solange me noch einfluss drauf HABEN
 1894 kann

1895 *mh*

1896 und des hat me in soner situation. weil des könnt bei ihr relativ
 1897 schnell zu 'ner straftatentwicklung kommen. hh

1898 *des isch halt des was ma denn auch im kopf hat also diese*

1899 *|klar*

1900 *ee [unverständlich, parallel]*

1901 ... nehmer 'n zweiten Tag wo se weg wär die braucht was zu essen
 1902 die braucht was zu trinken a was macht se wenn se jetzt niemand
 1903 hätt, wenn se jetzt keinen anbindungspartner hätt hh die läuft in
 1904 en lebensmittelraden laden rein und KLAUT. und dann wird se aufge-
 1905 griffen ... und dann wird feschtgestellt sie is ausgeschrieben ver-
 1906 misst und hat en ladendiebstahl begangen und dann hammer die straf-
 1907 fälligkeit
/mhm

1908 schon dabei

1909 *hm.*

1910 natürlich wird sowas dem mädchen auch vermittelt. das ma sagt: wie
 1911 stellsch du dir des eigentlich vor? wo willsch en du jetzt die gan-
 1912 zen nächte bleiben wenn du jetzt länger weg geblieben wärsch? Sie
 1913 hatte jetzt übernachtet jetzt bei ne freundin nicht bei diesem jun-
 1914 gen.

1915 *mhm*

1916 und diese FREUNDIN isch bei uns au bekannt die ganze familie des
 1917 heisst mir ham nachg'fragt ham die eltern g'fragt ob die eine damit
 1918 einverschanden sind: nö. des isch denne egal. da übernachten viele
 1919 freundinnen.

1920 *mh*

1921 also hammer au schon g'wusst au DIESER familienbereich isch nich SO
 1922 .. dass er vertrauenswürdig isch weil me au überlegt hat kann sie
 1923 vielleicht nomal eine nacht zu der freundin gehen damit die eltern
 1924 vielleicht au nomal abstand kriegen

1925 */mhm* *mh* *mh*

1926 also die möglichkeiten die mer dann nachher noch so geschponnen hat
 1927 ... wie gesagt über zwei stunden passiert viel.

1928 *haja klar [lachend]*

1929 macht au gar keinen sinn jetzt hier nomal alles ... zu reproduz-
 1930 ieren

1931 *nee nee*

1932 |was da jetzt g'laufen isch. aber da gibt's natürlich viele
 1933 möglichkeiten die in unserem INTERESSE sin. für uns steht aber au
 1934 des . kind des wohl des jugendlichen wirklich ...im mittelpunkt zu
 1935 sagen die HILFE die WIR als polizei geben können und wenn man
 1936 vielleicht auch in anderen bereichen manchmal wildert, weil es isch
 1937 nix anderes was me geschtern g'macht ham als SOZIALARBEIT

1938 *mh*

1939 wobei die eine kollegin glernte diplomsozialpädagogin isch

1940 */ja isch klar* */aja*

1941 die jetzt konvertiert isch zur polizei hhh [lacht]

- 1942 *[unverständlich, lachend]* *interessanter ausbildungsweg*
- 1943 *[beide lachend]:*
- 1944 *berufsbiographie*
- 1945 ja und von daher was des natürlich ss es optimale, sie hatte des
1946 KNOW HOW!
- 1947 *ja, klar*
- 1948 im prinzip, aber me kanns natürlich net offiziell verarbeiten weil
1949 se POLIZISCHTIN ISCH!
- 1950 *ja*
- 1951 aber mer hättens sicher nicht g'macht wenn sie nich mit diesem pro-
1952 funden wissen mit dabei g'wesen wär
- 1953 *mh*
- 1954 oder hättens sicher nicht so gut machen können
- 1955 *mhm*
- 1956 I bin der meinung jetzt als .. echter polizischt *[beide lachen an-*
1957 *haltend]* als einzige LAUFBAHN polizei sagemers so, dass des supper
1958 g'laufen isch, hab au von den eltern den eindruck g'habt das des
1959 super angekommen isch. aber des isch
- 1960 */mh* *jaja* */ja*
- 1961 nich unsere aufgabe
- 1962 *klar*
- 1963 OK machen mer da 'n deckel drauf
- 1964 */können mer en punkt machen ja*
- 1965 ausser sie hätten da noch fragen
- 1966 *nee jetzt konkret nicht, also des gibt eigentlich en gutes bild*
1967 *jetzt vom ablauf*
- 1968 OK dann haken mer den BEREICH ... strafunmündige und sozial auffäl-
1969 lige ab. ausser sie hätten jetzt zu dem breich strafunmündige noch
1970 mal e frage.
- 1971
- 1972 **[...]**
- 1973 **Casettenwechsel**
- 1974 **3. Casettenseite**
- 1975 **[Z 00.0]**
- 1976
- 1977 *[lachend]*
- 1978 dann geht's regelmässig wenn e jgh zuständigkeit aus irgendwelchen,
1979 strafunmündigen gar nich, quatsch
- 1980 *mh*

1981 dann geht des regelmässig zum asd. und der asd (...) hat jetzt
 1982 (.) mehr oder weniger die aufgabe, g'hört nich zum haus des jugen-
 1983 drechts dazu, (hh) zu schauen, kennen mer die familie, sind da
 1984 massnahmen zu veranlassen,

1985 *mh*

1986 eigene wertung vom asd

1987 *mh*

1988 spielt des haus jugendrechts gar keine rolle bei dieser bewertung.
 1989 *mh (...) ja.*

1990 des wird vom asd dann selber entschieden ob sie dann in dieser fa-
 1991 milie nommal was machen oder nich, < in dem FALL was i grad
 1992 g'schildert hab mit dieser kerze sicher net. (...) die wollten der
 1993 mutter ne freude machen, (.) ham g'sehen es isch z'wenig geld da,
 1994 isch kein vorsatz und nix dahinter, des ham die sich nich überlegt
 1995 was se da machen.

1996 *ja ja*

1997 das des e straftat isch, die wollten des für die mama halt einfach
 1998 kaufen,

1999 *ja ja, klar. (...) >gut*

2000 < gut. gehmer in den bereich der straf(.)MÜNDIGEN rein.

2001 *ich weiss jetzt nich e wie's mit ihrer Zeit aussieht weil ich ja*
 2002 *noch mit meinen musterfällen dann, (...)*

2003 *ja*

2004 *kommen will*

2005 *ja.*

2006 *em jetzt werme, wie wie spät wer-mer's ham? ich hab jetz*
 2007 *jetzt hammer, (...) sieben min-*
 2008 *uten nach halb zwölfe.*

2009 *sie wollen wahrscheinlich ja auch (...) viertel nach zwölf oder*
 2010 *irgendwann innen mittag, nehm ich an*

2011 *ii bin da total flexibel, i mach blos no en fenschter auf, (...) nee*
 2012 *da hab i überhaupt keine probleme. also da richt i mi ganz nach*
 2013 *IHNE.*

2014 *< ja vielleicht machemer einfach über'n straf(.)MÜNDIGEN noch e*
 2015 *en kurzes BEispiel knapp und dann komm ich zu diesen (...)*

2016 *i schwetz z'viel gell*

2017 *nee nee isch scho recht (...)ich ich hab letztes mal bei der jgh*
 2018 *des problem g'habt das*

2019 [lacht]

2020

2021 *mir am schluss die zeit* *g'fehlt hat [lacht herzlich]drumm*
 2022 *versuch ich da jetzt*

2023 *ja ja klar um halt*
 2024

2025 struktur nei zu bringe klar. mir sind ja im prinzip hammer jetzt
 2026 schon en wesentlichen punkt damit abg'hakt der (..) vom verständnis
 2027 her vielleicht schwieriger aufzufasse isch. ALSO strafmündige. (hh)
 2028 am beschten zu zeigen natürlich au wieder an dem (..) feschtgenom-
 2029 menen vor ort

2030 *mhm*

2031 wobei des wirklich nich die mehrzahl der fälle isch
 2032 *die mehrzahl der fälle kommt*

2033 *die die mehrzahl der fälle kommt in schriftform*
 2034 *rein.*

2035 *mhm*

2036 oder sollen wir mal zur abwechslung in schriftform machen?
 2037 *ma me..*

2038 GUT. m-m-mache me mache me SCHRIFTFORM weil (..) bei der fescht-
 2039 nahme lauft's gleiche ab, des isch die wesentliche änderung der
 2040 struktur. (hh) nicht auf's tatort-revier sondern gleich ins haus
 2041 des jugendrechts, weil wohnortprinzip, (h) dann gleich hier infor-
 2042 mation zur staatsanwaltschaft.

2043 *mhm*

2044 genau des gleiche passiert in schriftform. in schriftform kommt's
 2045 rein. sofort information der staatsanwaltschaft. des heisst. nehmer
 2046 ne gefährliche körperverletzung. begangen durch e drei jugendliche.
 2047 (..) die n'en anderen abgepasst haben in der-n e innenstadt in e
 2048 CANNSTATT.

2049 *des kommt DESwegen in schriftform rein weil des in 'nem anderen*
 2050 *viertel passiert is*

2051 des kommt deswegen rein, NOI, weil des passiert isch ausserhalb der
 2052 zeit, wo die polizei hier im haus des jugendrechts erREICHbar war,
 2053 beziehungsweise ein anzeigererstatte auf's polizeirevier gegangen
 2054 isch und hat g'sagt: ICH zeige folgenden sachverhalt an. das heisst
 2055 die (..) straftäter (..) straftat hat vielleicht zwei stunden vorher
 2056 stattgefunden, einen tag vorher, eine woche vorher, und wird jetzt
 2057 zur anzeige gebracht.

2058 *mh*

2059 (...) deshalb kommt's dann erscht (.) bei uns in schrift form an,
 2060 weil man die täter nicht

2061 *|ja ok klar*

2062
 2063 vor ort hat. (.) sonst würden die täter immer gleich hier her kom-

2064 men. (..) nicht weil's wo

2065 */ja klar ok ja ja ok*

2066

2067 andersch passiert isch, da hamme ja die regelung dass es hier her
2068 kommt, sondern weil der (..) die TAT ohne täter(..)PERSON (.)
2069 angezeigt wird zwar mit namen unter um-

2070 */>angezeigt wird*

2071

2072 ständen aber ohne die person des täters.

2073 *ja ok*

2074 |habhaft zu haben. (hh) dann wird des sofort hier her gebracht,
2075 spätestens in enem tag isches hier, hier kommt's zur kenntnis, im
2076 camp, dann machen wir hier sofort ne KOPIE, von diesem anzeigenvor-
2077 gang, von der strafanzeige. und diese strafanzeige geht sofort
2078 rüber als vorrausmeldung zur staatsanwaltschaft. (hh) auf gut
2079 deutsch der polizeiliche sachbearbeiter hat (..) eigentlich zum
2080 gleichen tag spätestens (.) oder früheschtens einen tag vor der
2081 staatsanwaltschaft kenntnis von diesem VORfall.

2082 */mhm*

2083 HIER auch durchgängig die gesammte straftatenpalette. nicht wie
2084 BISHER (..) gewichtung nach straftaten, nämlich eigentlich aht die
2085 staatsanwaltschaft nur bei haftsachen oder bei ANtrags e e ver-
2086 fahren, das wenn durchsuchensanträge, beschlagnahmebeschlüsse, ver-
2087 traulichkeitszusicheungen wenn irgendwas anträge über staatsan-
2088 waltschaft zu gericht geht dann ham se vorzeitig kenntnis vom er-
2089 mittlungsverfahren zu fünfundneunzig prozent der fälle ne erscht
2090 nach abschluss des polizeilichen ermittlungsverfahrens bekommt die
2091 staatsanwaltschaft Kenntnis vom verfahren und der polizeiliche
2092 sachbearbeiter weiss NICHT wer der sachbearbeiter bei der staatsan-
2093 waltschaft sein wird

2094 |mhm das heisst

2095

2096 *man schliesst des ermittlungsverfahren ab. die akte wird (.) DICHT*
2097 *gemacht [unverst.]*

2098 *genau*

2099 *und dann [unverst.]*

2100 geht in eine andere behörde aus den augen aus dem sinn.

2101 *mh*

2102 < und HIER (..) isch immer ganz klar unser ansprechpartner isch die
2103 staatsanwaltschaft, die frau WOLFF. (...) beim kleinsten verfahren
2104 bis zum grössten verfahren bekommt sie

2105 *mh*

2106 die vorrausmeldung. sie weiss was hier an verfahren bei der polizei
2107 laufen, und auch beim kleinste nverfahren bis zum grössten ver-

2108 fahren hat der sachbearbeiter (h) und natürlich auch die frau
 2109 fluck jederzeit (.) möglichkeit kontakt gegenseitig aufzunehmen,
 2110 (h) um bestimmte verfahrensschritte, ermittlungsschritte abzuspre-
 2111 chen. geht natürlich au immer in in richtung auf e, isch's NOT-
 2112 wendig diese zeugen zu vernehmen, was mich drei wochen zeit kostet,
 2113 oder kann ich als staatsanwältin, (.) nach der bisherigen sachver-
 2114 haltslage darauf verzichten, und wir können des verfahren drei
 2115 monate früher, (..) als polizei, (.) für die staatsanwaltschaft
 2116 vorlagebereit machen, (h) und die staatsanwaltschaft kann trotzdem
 2117 sachgerecht entscheiden. (..) obwohl diese drei vier zeugen noch
 2118 nicht vernommen worden. und im normalen ablauf MUSS die polizei,
 2119 ALLE personen die [mas] ermittlungsverfahren auftauchen, zur SACHE
 2120 hören.

2121 *mh*

2122 des isch ganz selten nur das me (h) bei ABSOLUT ganz klaren
 2123 sachverhaltsstrukturen (.) sich mal getrauen kann reinzuschreiben,
 2124 (h) auf die und die vernehmung von zeugen (.) e wurde verzichtet da
 2125 nicht zu erwarten ist das sachdienlich zu machen sind.

2126 *normalerweise (.) is ma als e JE jede sozusagen verpflichtet*

2127 *normalerweise is jeder (...)* jeder der
 2128 am verfahren beteiligt isch isch abzufragen nach seinen sachdienli-
 2129 chen angaben. (2,5s) also kömmer schon verfahrensschritte abspre-
 2130 chen. natürlich die nächste e g'schichte dass me (..) wemma (..)
 2131 straftatbestand im oberen bereich hat, nemmer ne raubstraftat. (hh)
 2132 die (.) beschuldigten machen Aussagen, isch eigentlich regelmässig
 2133 der fall, der kommt au ne körperverletzung raus, da kommt au en
 2134 diebstahl raus da kommt auch ne sachbeschädigung raus, begangen vor
 2135 zwei wochen vor nem halben jahr vor drei monaten da war der dabei
 2136 da war jener dabei (hh) dass (.) hier auch gleich die staat ee ab-
 2137 sprache mit der staatsanwaltschaft stattfindet, des isch sind unbe-
 2138 deutende nebenstraftaten die werden zwar angezeigt, (..) aber nicht
 2139 ausermittelt. weil die sowieso (..) eingestellt werden (.) als un-
 2140 bedeutende nebenstraftat, weil wir en verbrechenstatbestand nämlich
 2141 die raubstraftat ham, DIE bringen wir zu anklage

2142 *mhm [i.s.v. ach so]*

2143 die anderen straftaten spielen (.) keine rolle. (.) in der
 2144 strafzumessung, weil sie zu unbedeutend sind.

2145 *im verhältnis*

2146 im verhältnis.

2147 *mh*

2148 im norMALEN ermittlungsverfahren muss ich Jeeden dieser unbedeu-
 2149 tenden nebenstraftaten ausermitteln.

2150 *mhm (...) falls da wieder (..) zeugen*
 2151 *>[unverst.]örtlichkeiten*

2152 |komplett. <ZEUGEN ÖRTLICHKEITEN

2153 wenn die sagen i hab irgendwo im
 2154 stuttgarter westen en kiosk aufgebrochen und hab da e illustrierte
 2155 raus geklaut jetzt muss ich den Kiosk ausfindig machen, der seecht
 2156 es war nacht ich weiss nimmer es war en platz, (h) jetzt gibts im
 2157 stuttgarter westen vier plätze die in frage kommen. (hh) jetzt muss
 2158 ich schauen welcher kiosk isch, wer isch strafantragsberechtigt,
 2159 also des isch a KUGELFUHR um des mal ganz kurz zu machen, des dau-
 2160 ert ewig bis ma da wirklich die leute hat die verANTWORTLICH sind.
 2161 *und des isch üblich das e sozusagen (.) leute die man hier hat und*
 2162 *überführt hat dass die anfangen noch weitere e strafatzen zu*
 2163 *erzählen.*

2164 die HANDLUNGskompetenz isch zum glück so dass (...) die jugendli-
 2165 chen zum grossteil begreifen dass sie wirklich ganz daneben waren
 2166 mit der STRAFTAT. und das wirklich heftige konsequenzen, bei raub-
 2167 strafatzen simmer im bereich von der UHAFT. (.) auf sie zukommen,
 2168 und es besser isch (h) dass se sozusagen ne lebensbeichte ablegen
 2169 und wirklich gleich alles auf en tisch legen als wenn durch unsere
 2170 ermittlungen (.) nach un nach ihm bewIESEN wird. er war da noch da-
 2171 bei, da noch dabei, da noch dabei. des wird natürlich von staatsan-
 2172 waltschaft und von g-gericht GANZ andersch gewertet wenn er sagt
 2173 (hh) ich hab jetzt hier scheisse gebaut und da war noch des und des
 2174 und des, er isch geschädigt, (.) er zeigt einsicht, (.) er will
 2175 von sich aus mit dem was er bisher an verfeh-

2176 *mh*

2177 lungen begangen hat aufräumen, (h) als wenn er sagt, nee, i hab
 2178 bloss (.) die raubstrafatzen g'macht, und jetzt kommt bei den po-
 2179 lizeilichen ermittlungen raus, und des hat er noch g'macht und des
 2180 hat er noch g'macht und des da hat er noch g'macht. des isch die
 2181 täterperspnlichkeit die natürlich ganz anders bewertet wird mit ner
 2182 prognose in die zukunft wird er wieder straffällig oder nicht, (h)
 2183 und isch fürs gericht natürlich schon ne grundlage seine
 2184 entscheidung so zu treffen oder so zu treffen.

2185 *mh*

2186 also er stellt sich als täterpersönlichkeit ja dann ganz andersch
 2187 dar wenn er geschädigt is (hh) und reue zeigt (.) als wenn er e ne
 2188 blockadehaltung zeigt und sagt beweist mir doch erschtmal was ich
 2189 g'macht hab.

2190 *mh*

2191 kommt ganz andersch rüber isch im jugendgerichtsgesetz ja auch aus
 2192 drücklich benannt

2193 *>mh ja isch klar*

2194
 2195 (hh) e wenn ne geständnislage vorliegt das des vom gericht ganz
 2196 andersch, gewertet werden, (...) kann, (...) das me ganz andersch
 2197 verfahren kann. (1,5s) ALSO. hammer die geschichte das e (...) war
 2198 jetz b bloss e kurzes abschweifen jetzt auf die auf die

2199

2200

2201 geständislage. das me jetzt eben hier des in papierform herbringt.
 2202 (.) anzeigenvorgang mir ham g'sagt mir machen ne körpverletzung
 2203 (.) mit dreien die en anderen zusammengeschlagen haben. (hh.) der
 2204 GESCHÄDIGTE hat (.) NAMEN genant, nehmer einen mit vollständigen
 2205 personalien ei zwei bloss mit vornamen. (hh) jetzt kennt ma
 2206 entweder die vornamen und kann gleich den familiennamen dazuordnen
 2207 und weiss um welche leute es sich handelt oder me lädt jetzt
 2208 erschtmal den einen beschuldigten vor der mit namen genannt isch
 2209 und schaut ob er geständniss ablegt, ob er was zum sachverhalt sagt
 2210 oder nich. dann werden die anderen ermittelt und auch vorgeladen.
 2211 das heisst des läuft jetzt hier einfach über papierform, da wird
 2212 jetzt ne vorladung schriftlich ge geschrieben, bis in drei vier
 2213 tagen isch dann vorladungstermin (hh) und dann kommt der jugendli-
 2214 che auf die vorladung (..) oder nicht. die vorladung geht regelmäs-
 2215 sig an die eltern, des isch bei unter achzehnjährigen aber überall
 2216 so,

2217

mhm

2218 (hh) und der jugendliche nimmt dann wie g'sagt den vorladungstermin
 2219 war oder nicht, dann wird hier, genau des gleiche gemacht wie vor-
 2220 her schon geschildert, vernehmung zur person. (h) vernehmung zur
 2221 sache. ganz KLAR je nach straftatenlage, (..) schwere straftat viel
 2222 detailliertere vernehmungen, (.) zum tatablauf, (.) ausarbeitung
 2223 der tatbestandsmerkmale, sicher auch noch mal detaillierter im
 2224 bereich der vernhemung zur person. je nachdem wie die persönlichen
 2225 verhältnisse sind das ma da (.) in details eischeigt wie siehts
 2226 bei raubstrafaten wichtig, wie siehts aus mti'm taschegeld (hhh) e
 2227 (.) WAS für ne freizeitbeschäftigung hat isches hatter isches ne
 2228 (..) TEURE, inliner fahren (..) was weiss ich geht er regelmässig
 2229 ins kino geht er regelmässig in computerladen, kauf er sich comput-
 2230 erspiele en masse weil er des braucht, des koschtet geld. (hh) oder
 2231 ischer mehr im freizeitbereich sport unterwegs, fussball oder
 2232 sonstwas wo man sagt eigentlich h-hängt da kein problem mit'n mit
 2233 en finanziellen mitteln, kiregt er taschegeld, wie hoch isch des
 2234 taschegeld, wie er setzt er sei taschegeld ei? (hh) interessant
 2235 natürlich au in was für e freu freundeskreis bewegt er sich, fällt
 2236 da der ein oder andere name wo's bei uns klingelt und sagen OH (.)
 2237 den kenne mer. (h) vielleicht ischer da bissle gefärbt, hat da was
 2238 mitbekommen, isch da ermuntert worden. Fragestellung nachher zum
 2239 sachverhalt, < wie bisch du drauf gekommen?

2240

also des fragt man alles so (..) ab, während der vernehmung

2241

des fragt me alles so ab, ja

2242

mh

2243 also des isch s sicher von der person des des täters des
 2244 beschuldigten abhängig und sicher von der person des zu verneh-
 2245 menden. aber des sind eigentlich so bereiche wo man sagen kann
 2246 grundsätzlich im e bereich der vernehmung zur person isch eigen-

2247 tlich drinn, (hh) wie lang wohnt man am jetzigen WOHNort,
 2248 wenn's seit anfang isch, keine frage mehr weiter, wenn's erscht
 2249 seit zwei drei jahren isch, wo komsch du her wo habt ihr vorher
 2250 g'wohnt. wie isch die situation bei den eltern? sind die verhei-
 2251 ratet, alleinerziehend, wie isch de e es verhältnis zum vatter zu
 2252 der mutter, was schafft vatter mutter, wieviel geschwister wie
 2253 isch's verhältnis zu den geschwistern in welche klasse gehsch du
 2254 jetzt bisch du scho sitzen geblieben wie geht's in der schule wie
 2255 sind die leischtungen wie

2256 *mh*

2257 komsch mit dem lehrern aus wie kommsch mit den mitschülern aus, (h)
 2258 freizeitverhalten bisch innem verein organisiert g'fällt der des
 2259 wie oft trainiersch, bisch au aufg'stellt in der mannschaft wenn er
 2260 inner fussballmannschaft handballmannschaft isch oder hock'sch die
 2261 ganze zeit auf der bank g'fällt der des komsch mit'm trainer aus,
 2262 wie isch's mit'm freundeskreis, freizeitbeschäftigung, taschengeld,
 2263 hasch scho mal was mit de polizei zu tun g'habt. (...) isch jetzt
 2264 mal so ganz (..) grobes < ganz ganz ganz grobes raschte wo me

2265 *grobe grobes raster dann hat ma [unv.]*

2266 *irgendwo*

2267 sagt dann hat ma eigentlich mal so e bild (.) > wer sitzt da eigen-
 2268 tlich, was is des für euner

2269 *hin ge[unver.]*

ja.

2270 *ja.*

2271 und in d in dem BEREICH läuft im prinzip als e art vorgespräch, (.)
 2272 zu der eigentlichen sachverhaltsschilderung, (...) habe ich schon
 2273 mal die person kennengelernt, wie drückt er sich aus. wie verhält
 2274 er sich mir gegenüber, ischer befangen. (h) isch da e gewisse angst
 2275 da, kommen die antworten verDRUCKT. wortlos auf fragen mit ja oder
 2276 nein geantwortet, (h) kann der sich gut ausdrücken, es fängt dann
 2277 schon an praktisch, kindgerechte ausdrucksweise, oder (.) ischer
 2278 geischtig vielleicht a bissle e (.) SCHWACH dass sich net richtig
 2279 artikuliern kann, kann er sich gut artikulieren, also des geht dann
 2280 au darum scho wo me (.) von der polizei aus e KLEINE beurteilung
 2281 zur per zu der person abschliessend dann geben kann, (h) dass er
 2282 altersgericht entwickelt isch, altergerecht geisch-

2283 *mhm*

2284 tig entwickelt, kann sich gut ausdrücken oder isch verdruckt oder
 2285 reagiert aggressiv auf bestimmte fragestellungen, und und und, da
 2286 kann man schon die (.) persönlichkeit auch als sachbearbeiter ein-
 2287 stufen DES isch nimmt

2288 *<und DAS >übernimmt man dann auch n ins protokoll >in*
 2289 *schriftform*

2290 ma ins Protokoll ja

2291 *mh*

2292 also d-diese diese beurteilung vom sachbearbeiter, steht nicht in
 2293 der verNEHMUNG sondern des wird dann, (..) innem aktenvermerk e
 2294 *ah ok*

2295 schriftlich feschtg'halten für'd staatsanwaltschaft wo dann auch
 2296 eben (hh) e überlegungen überlegungen drinn sein können

2297 *ich weiss (..) es gibt*

2298 jetzt von dem wie er sich verhalten hat es isch e notwendig dass
 2299 jetzt da zum beispiel vom jugendamt noch e gespräch stattfindet ab-
 2300 solut notwendig oder es wird die entscheidung der staatsan-
 2301 waltschaft gelegt oder aus unserer sicht keine notwendigkeit

2302 *mh*

2303 WEIL. (...) eltern mit dabei waren en konstruktives gespräch mit
 2304 den eltern stattge-

2305 *mh*

2306 funden hat bisher kein bedarf gesehen wird, AUSSER wenn ne weitere
 2307 straffälligkeit *mh*

2308 kommt neue beurteilung, (.) > der persönlichkeit und des sachver-
 2309 halts *mh mh*

2310 das heisst es gibt e TEIL der vernehmung der nich (.) im verneh-
 2311 mungsprotokoll drinn steht

2312 *aber in den ermittlungsakten*

2313 *aber in der ermittlungsakten*

2314 [störung durch andere Beamte die sich Caf8E holen im Hintergrund]
 2315 weil des g'hört zu der verNEHMUNG an sich nich dazu. der verneh-
 2316 mungsteil beschäftigt sich ja ausschliesslich mit AUSSagen der per-
 2317 son

2318 *isch des denn*

2319 *isch des denn geTRENNT (.) e im vernehmungsablauf. (.) also wird*
 2320 *das dem jugendlichen so DARgestellt oder (h)*

2321 *wie er bewertet wird?*

2322 *e (.) ja vernehmung wird ja auch formal eingeleitet also da gibts*
 2323 *ja ne belehrung und was weiss ich*

2324 *ja (..) ja*

2325 *und isch des dann (.) voredrann oder isch des dann ein gespräch*
 2326 *< JA gut des (..) des isch gut*
 2327 *dass*

2328 *ja ja ich ver-f*

2329 sie des sagen des isch für mich so selbstverständlich (..) nach
 2330 zwanzig jahren

2331 *[lachend] frags eigentlich*

2332 dass i dass i des natürlich gar net s-SAG KLAR LOGISCH (.)
 2333 muss i drann denken [lacht] der kommt hier rein, nach VORladung.
 2334 (.) der sachbearbeiterr stellt sich mit namen vor. (...) kerle
 2335 bisch du der soundso (hh) dann wird ihm eröffnet, um WAS es geht.
 2336 WARUM bisch du hier? du hasch g'sehn auf deiner vorladung es geht
 2337 um g'fährliche körperverletzung von dem und dem tag des steht auf
 2338 der vorladung.

2339 *mhm*

2340 da schteht also drann. um wann welches delikt es geht wann des
 2341 delikt e seine tatzeit hatte (hh) dass die eltern gebeten den fil-
 2342 ius oder die tochter hierher zu schicken zu dem und dem (...)
 2343 Uhrzeit, dann sind die verkehrsverbindungen drauf hier her zu kom-
 2344 men. und das ma personalausweis soweit vorhanden die vorladung mit-
 2345 bringen soll, des isch des was in der (.) vorladung drinn steht.
 2346 (hh) dann hier, vorstellung vom sachbearbeiter es wird g'sagt um
 2347 was es geht wenn's um ne beschuldigtenvernehmung geht selbstver-
 2348 ständlich die rechtsbelehrung aber nicht die rechtsbelehrung (h)
 2349 die auf'm papier steht, e ich wurde darauf hingewiesen dass mir
 2350 folgende straftat vorgeworfen wird bla bla bla der ganze geset-
 2351 zestext mit entlaschtungen und beweiserhebungen die er beantragen
 2352 kann wo der fufzehnjährige sagt und e e was isch des bitte? (hh)
 2353 sondern dem wird des, (.) ERKLÄRT, was da drinn steht.

2354 *normalerweise macht me des (.) nach text (.) also bei erwachsenen*
 2355 *jetzt.*

2356 bei erwACHSENEN ja die (.) kann ma au vorraussetzen das die verste-
 2357 hen (h) ich wurde

2358 *ja ja*

2359 darauf hingewiesen dass ich (.) aussagen kann (.) ich kann aber
 2360 auch jeder zeit einen von

2361 zu wählenden verteidiger befragen, (.) ich muss aber auch nichts
 2362 kann aber auch nichts

2363 *mhm*

2364 zur sache aussagen UND kann zu meiner entlastung beweiserhebung
 2365 beantragen, jetzt
 2366 */mh*

2367 fraget se mal en fufzehnjährige was des heisst.

2368 *ja ja (.) klar*

2369 da secht der (.) des mit em verteidiger gel des isch doch 'n recht-
 2370 sanwalt. (..) sagt ma ja, und da secht er ok des hab i begriffen
 2371 aber entlaschtung beweiserhebung beantragen was isch des bitte wer
 2372 erhebt da welche beweise [lacht] also secht me und des heisst du

2373 *mhm*

2374 du kanscht zeig zeugen benennen, (hh) die dich entlaschten könnet
 2375 *mh*

2376 aber du woisch da habe scho zwei drei ausg'sagt du hasch den
 2377 z'samme g'schlagen mit zwei andere zusammen

2378 *mhm*

2379 also des kömmer vergessen, des kannsch (.) ABhaken, beweiserhebun-
 2380 gen beantragen. (h) ausser du bisch dir sicher du warsch net und
 2381 der x und y könnet des beschtätigen

2382 *mh*

2383 aber du bisch ja g'sehen worden und (.) alles klar. also des d
 2384 kommt immer auf den einzelfall dann drauf an. (hh) dann isch em
 2385 also diese belehrung übersetzt worden dass ers verschteht weil des
 2386 isch uns wichtig dass er versteht um was es geht. und dann secht me
 2387 a und jetzt mach erscht mal ne vernehmung zur person da kommt ma
 2388 bisl ins geschpräch da wissen wer du BISCH und da kömmer (.) besser
 2389 miteinander reden. > weil da simmer beide warm g'laufen hat sich e
 2390 bisle kennen g'lernt. des secht me 'm scho

2391 *mh*

2392 also isch von sachbearbeiter zu sachbearbeiter verschieden. i hab
 2393 des eigentlich immer g'macht.

2394 *mh*

2395 und dann fängt ma einfach mal an zur person zu reden dann WIRD man
 2396 au WARM. (.) dann schwätzt me locker miteinander also nicht so for-
 2397 mal, frage antwort frage antwort sondern des lauf t imme geschpräch
 2398 ab, grad der vernehmungsbereich zur person und wird dann auch im
 2399 prosatext aufg'schrieben.

2400 *isch aber jetzt e ne ne schreibkraft dabei, die >des < MITschreibt*
 2401 *oder* |DA isch jetzt
 2402 *t'schuldigung bin scho wieder [lachend] i bin bin scho wieder*

2403 *[auch lachend] ich frag drum nach*

2404 des vorgespräch findet natürlich im büro statt. zunächst mal ohne
 2405 ne dritte person ausser der andere sachbearbeiter sitzt an seinem
 2406 schreibtisch aht aber mit diesem vorfall nix zu tun. hhh dann wird
 2407 halt so g'schwätzt kansch dir ja denken um was es geht.

2408 *ehe*

2409 also bevors zu der eigentliche vernehmung kommt. hh und findensch
 2410 den wie des abglaufen isch und em isch des gut was er da g'macht
 2411 habt und e hhh wie fülsch dich jetzt, hat dahoim zoff mit deine el-
 2412 tern gegeben, nachdem die vorladung gekommen isch, also erscht mal
 2413 so a bissle den er den allerallerersten zugang. des erschte eis
 2414 brechen

2415 *ja*

2416 und dann secht me, da scho mal ganz grob, beim beschuldichten ...
 2417 zeuge und geschädichte isch ja viel eifacher. e . dass er nix sage
 2418 muss, jetzt isch er bei der polizei, dass er mmit em rechtsanwalt
 2419 spreche kann. also des is scho des erschte mal, das meeigentlich

2420 sagt, in der regel wirds zwei mal erzählt. nämlich dann wenn
 2421 man's aufschreibt nomal ganz konkret, .. an den formulierungen,
 2422 weil
 2423 *ja klar des*
 2424 nämlich dann liest er die fomrulierungen
 2425 *mhm*
 2426 die da drinne stehen, und diese formulierungen, bringt er mit dem
 2427 vorher gesprochene ne net unbedingt in verbindung
 2428 *mh mhm*
 2429 der ein oder andere sicher aber viele fehlt da die assoziation,
 2430 weil eufach en gewisser vernehmungsdruk da isch, ma isch bei der
 2431 polizei, und dann isch es ja vielleicht a ganz gewisse ausnahme-
 2432 situation im persönliche bereich. und dann geht me entweder
 2433 schreibt ma selber wenn [lachend] keine schreibkraft da isch. oder
 2434 me geht dann rüber zu der schreibkraft und dann stellt man die
 2435 schreibkraft
 2436 *mhm*
 2437 vor, des isch die frau soundso
 2438 *mhm*
 2439 wir machet jetzt die vernehmung die schreibt jetzt mir zwei redet
 2440 miteinander und sie wird des ins protokoll reinschreiben. und dann
 2441 geht die vernehmung los
 2442 *mhm*
 2443 mit dem personalobjekt und betet denn nomal seine personalien run-
 2444 ter 's macht me eufach damit des gespräch am laufe bleibt, net das
 2445 wir die personalien reinsagen, sondern: 'wie heisch du, wo bisch du
 2446 gebore
 2447 *ja ja*
 2448 und so weiter und da kommt ma zu der vernehmung zur person und dann
 2449 macht ma ihm scho deutlich, so jetzt wisseme, um wen 's bei dir
 2450 geht des isch wichtig für die staatsanwaltschaft, des isch wichtig
 2451 für die jugendgerichtshilfe fürs gericht dass sie mal wissen wer du
 2452 bisch, weil die
 2453 *mm*
 2454 ham den erschkontakt mit dir, wenn se irgendwelche sachen von dir
 2455 lesen, und jetzt schreiben mer auf, was da g'wesen isch, und wenn
 2456 ne aussage machen wilsch, dann sollte des die wahrheit sein,
 2457 g'schichten erzählen, bringt nix, tusch dir sleber keinen gdamit.
 2458 er hat sich entschieden ne aussage zu machen, dann soll er die
 2459 wahrheit sagen, und net drumm rum reden. dass er sich selber net
 2460 belaschten muss, isch klar, geht aus der vernehmung aus der bele-
 2461 hrung schon hervor.hh in der regel machen se ne aussage, und dann
 2462 lauft eben ab dass me jetzt kommt me wirklich zu nem frage antwort
 2463 spiel. solangs nicht relevant isch kann er erzählen, man schreibt

2464 prosa auf, die schreibkraft versucht möglichst wort wörtlich
 2465 mitzuschreiben. hh auch, mir habe eine schreibkraft, die isch da
 2466 ganz toll drauf, egeal welcher straftatenbereich, sie schreibt mit
 2467 wenn der zum beispiel lacht, in klammer vermerk, lacht, seufzt,
 2468 oder stottert, oder grinst, oder sagt erscht mal zwei minuten gar
 2469 nix, antwo ant [verschluckt sich] t'schuldigung, antwortet erscht
 2470 mit verspätung oder irgendwas, schreibt se hin, dass au die verhal-
 2471 tensweise mit drinn isch. die vernehmung kann reflektieren, im
 2472 *ja* *jaja*

2473 prosatext ganz schlecht. zur sache. im prosatext zur sache isch
 2474 ganz schlecht, weil des isch in der regel vom sachbearbeiter dik-
 2475 tiert des heisst des isch die wortwahl des polizeibeamten die sich
 2476 *klar*
 2477 dort widerspiegelt.

2478 *klar*

2479 der jugendliche soll aber mit seiner ausdrucksweise in der verneh-
 2480 mung erkennbar sein

2481 *mhm*

2482 des heisst, idealfall, die schreibdame isch so fix, dass se, wenn
 2483 der polizeibeamte die ant e die frage stellt, sie die antwort in
 2484 seiner ausdrucksweise mitschreibt, und sein verhalten mitbringt.
 2485 fühlt sich unwohl, rutscht auf dem stuhl hin und her weil er jetzt
 2486 *muss se schnell sein [lacht] jaja klar*

2487 *isch des jetzt speziell bei jugendlichen dass me das so genau*
 2488 *macht, oder isch des bei erwachsenenvernehmungen auch?*

2489 [seufzt],kann i ihne jetzt net sage weil i bloss im bereich von
 2490 jugenliche

2491 *ja ja ich wei, so sachen, wie, viel hab ich jetzt net dazu gelesen*
 2492 *aber wie man so, das des eher prosatexte sind, also schon en biss-*
 2493 *chen formuliert gerafft zusammengefasst au schon aus pragmatischen*
 2494 *ja* *also i*

2495 *gründen, hhh wobeis au ne frage der länge isch hh*
 2496 *ja* *i denk es* *es hängt damit*

2497 zusammen wie die einstellung der dienststelle isch zur gewichtung der
 2498 vernehmung.

2499 [...]

2500

2501 **[25.4]**

2502 oder auch tateropferausgleich, wir habe dahanne jetzt grad scho
 2503 drüber gesproche der e tater kann sich des vorschtelle,mit dem
 2504 opfer hammer au scho gesproche hh da gibt me dann die opferverneh-
 2505 mung wieder oder sechts, s opfer kann sich des au vorschtelle en
 2506 tater opfer ausgleich zu mache, in die richtung diversionsmassnahme
 2507 tater opfer ausgleich kann man mal abziele, sie entscheiden let-

2508 schendlich wa me machet

2509 *mm mm*

2510 und so ham mer jetz die täter opfer ausgleichstelle au mittwochs
 2511 jede woche hier im haus des jugendrechts um täter opfer aus-
 2512 gleichsggeeignete fälle zu besprechen. da isch aber die polizei net
 2513 dabei, bei uns lauf des ja über die schiene staatsanwaltschaft, des
 2514 was aus unserer sicht geeignet isch tumer der staatsanwaltschaft
 2515 mitteile, d'staatsanwaltschaft nimmt den ein oder anderen vorraus-
 2516 meldungsfall wo noch keine vernehmungen stattgefunden ham, stellt's
 2517 der TOA stelle vor, und secht: 'wenn sich net graveierend was an-
 2518 deres entwickelt könnt ich mir vorstellen, prüft ihr als TOA stelle
 2519 isch des täter opfer ausgleichs geeignet oder nich. also ma biet
 2520 ihnen eher mehr an als weniger

2521 *klar*

2522 also es isch eher dass die täter opfer ausgleichsstelle zurück gibt
 2523 und secht: vielleicht net so geeignet, als dass se secht: hender
 2524 net no me?

2525 *jaja, klar*

2526 sondern eher: mehr. ... des isch natürlich deswege bei uns in de
 2527 köpfe natürlich au ganz andersch verankert der täter opfer aus-
 2528 gleich, weils für uns fassbar isch.

2529 *ja klar*

2530 für den kollege draussen isch's net fassbar. Da isch des halt .. en
 2531 bepper den er druf macht oder eben net.

2532 *aber er kriegt da au wenig rückmeldung im prinzip was jetzt aus dem*
 2533 *gar nix eigentlich*

2534 *bepper geworden isch oder*
 2535 *gar nix eigentlich gar nix*

2536 *und hier weiss me 's ja*

2537 hier weiss me's, genaues, hier isch me, hier hammers so ausg'macht
 2538 wenn die täter opfer ausgleichsstelle: entscheidet en fall täater
 2539 opfer ausgleich zu machen, dass wir dieses als formblatt rück-
 2540 meldung bekommen von der staatsanwaltschaft

2541 *mhm*

2542 dass mir auch sof schon vor der massnahme im bilde sind: dort wird
 2543 was gemacht

2544 *aja ok*

2545 'wir haben angeregt' und drei tag später kriegt me mit, da wirts
 2546 gemacht, und da wisseme des. des isch für uns au wichtig.

2547 *isch au wichtig zu wissen e schlägt me ins blaue rein vor, oder*
 2548 *weiss me au, die und die fälle da hat mes dauernd vorgeschlagen*
 2549 *ha vor alle dinge*

2550 *des hat gar keinen sinn für die*

2551 so ischs. vor allem kann der täter in zwei wochen wieder komme,
 2552 oder des opfer, wens ungüchtig g'laufe und me secht: ja wie hat
 2553 er jetzt den täter opfer ausgleich in dem andere fall scho g'macht
 2554 oder nette? und dann können mir natürlich sofort reagieren und
 2555 sagen: hoppla, da isch ne neue strafstat.

2556 *mm*

2557 gleicher täter, gleiches opfer .. des muss natürlich die täter
 2558 opfer ausgeleichstelle wisse. weil des gespräch findet vielleicht
 2559 übermorge statt. aber die wisse von dem vorfall nix

2560 *mh*

2561 un des wird se im normalfall net mitkriege. sondern des wird se im
 2562 normalfall erscht mitkriege wens bei der polizei ausermittelt
 2563 isch.hhh und dann vielleicht zufällig gleiche staatsanwaltschaftli-
 2564 che sachbearbeiter isch, der dann sage kann, scheisse, vor drei wo-
 2565 che, nämlich eine woche nach der tatzeit, aber jetzt aus der sicht
 2566 wo ichs zu kenntnis becomm vor drei woche hat des gespräch stattge-
 2567 funde. des hätte die wisse solle damals. dann hättet s'es scho mal
 2568 aufnahme könne.

2569 *und die polizei hat unter umständen gar nicht gewusst, dass ein*
 2570 *täter opfer ausgleich stattfindet*

2571 hats nicht gewusst, wissets net [unverst.] des isch bei
 2572 uns im haus des jugendrechts unikum dass wir wissen im vorhinein wo
 2573 en täter opfer ausgleich stattfindet und wo nicht

2574 *mhm*

2575 des isch so mit staatsanwaltschaft und toa stelle verabredet, dass
 2576 me des macht.

2577 *aja*

2578 des isch, des isch was lässlichs

2579

2580 *[...]*

2581

2582 **[32.4]**

2583 *... und stellt sich dann im gespräch heraus, dass er , dass er*
 2584 *recht verschlossen is. also nicht direkt, also er leugnets nicht*
 2585 *direkt, weils irgendwie zu offensichtlich war, sagen wir auf*
 2586 *frischer tat, aber er is jetzt auch nicht im eigentlichen sinn*
 2587 *geständig und isch eher e wenig aus ihm heruaszukriegen.*

2588 Da sag i jetzt, stichwort: Aussiedler, typisches verhalten. weil
 2589 Aussiedler assoziier ich jetzt, Russlanddeutscher ..

2590 *ja*

2591 Frage wär jetzt noch: sprachprobleme, ja oder nein? Isch en ganz
 2592 wichtiges Kriterium. Kann er sich ausdrücken? Kann er sich mit uns
 2593 verschtändigen, oder hat er probleme sich mit uns

2594 |prinzipiell
 2595 kann er schon aber es isch erscht mal unklar, weil er wenig sagt.
 2596 sag ich jetzt mal, aber er spricht schon deutsch, als es is nich,
 2597 kein reines sprachproblem.

2598 und e, die person steht für uns fescht oder muss von uns erscht
 2599 festgestellt werden? .. das heisst er hat en Ausweis dabei, er sagt
 2600 wer er isch oder er sagts nich?

2601 [2s] steht nich fest

2602 [beide 9s herzlich und anhaltend lachen]

2603 ja ich muss ja überlegen den Fall interessanter zu machen.

2604 ja, dann hat er en problem, weil er bei uns viel zeit bei uns ver-
 2605 bringt bis die person feststeht.... Also nehme, mehmer mal echt de
 2606 absolute extremfall. hammer auch scho g'habt hier. [räuspern] den
 2607 aussiedler, spricht kein deutsch. wir wissen nicht ob er überhaupt
 2608 hier wohnhaft is in cannstatt oder nicht

2609 mhm

2610 da müssen wir jetzt vorsichtig sein, weil dann sind mir nämlich
 2611 ausserhalb des haus des jugendrechts. also wir müssen wissen wer er
 2612 er isch, weil sonst wissen wir nicht wo er wohnt.

2613 ah OK

2614 sonscht simmer ausserhalb der zuständigkeit des haus des jugen-
 2615 drechts, weil den fall hatte mer scho.

2616 aja ok

2617 des hat sich dann rausgeschteilt dass der gar net hier wohnhaft
 2618 war, sondern ausserhalb

2619 und dann isch der gleich ..

2620 und dann ischs erledigt g'wesen.

2621 also gut wir wissen dass er hier wohnt

2622 also, dann isch klar dass me versucht zunächst mal mit [lachend]
 2623 engelszungen auf ihn einzureden, dass er mit einem spricht, da
 2624 macht me unter umständen auch, en sachbearbeiterwechsel. .. weil
 2625 vielleicht der eine secht ich krieg keinen zugang zu dem, versuch
 2626 du mal, also da wird me sicher zwei jaja da
 2627 ah, des macht man dann schon

2628 werden sicher zwei kollegen versuchen mit dem zu reden. hh en
 2629 zugang zu ihm zu finden oder auch zu zweit zugang zu ihm zu finden,
 2630 ne zunächstmal ne atmosphöre zu gestalten die vielleicht mit dem
 2631 straftatenbezug zunächst nichts zu tun hat sondern: wo kommsch du
 2632 her, wie fülsch du dich hier, freunde, familie. des heisst me da
 2633 [unverst.] fängt man
 2634 - wollt grad noch mal fragen wegen vorhin - mit ner rechtshilf mit-
 2635 telbelehrung an, oder versucht me erst noch so daseis zu brechen?

2636 also wenn er gar nix spricht, bringt e rechtsmittelbelehrung

2637 zunächt e mal gar nix. i muss erschtmal mit ihm kommuniziere
2638 könne.

2639 *ja*

2640 i moin i kanns ich kanns für mich kurz machen, des isch der kurz
2641 knallharte weg von einem punkt zum anderen, ich leg ihm die rechts-
2642 mittelbelehrung hin, er macht sein kreuzle hin, unterschreib und
2643 sag gut, es wars. dann hat kein gespräch stattgefunden, ich weiss
2644 nich wer er isch, macht keinen sinn.

2645 *klar*

2646 also bei nem sechzehnjährigen macht des keinen sinn

2647 *klar*

2648 bei nem zweiedreissigjährigen da würd ich des wieder ganz anders
2649 sehen, beim erwachsenen

2650 *ja*

2651 also me versucht en zugang zu ihm zu finden. nicht über den straf-
2652 tatenbereich sondern über den bereich seiner person.

2653 *mhm*

2654 dass er mal spricht. ischs angscht, warum spricht er denn net.

2655 *mm*

2656 ischs angscht vor uns, ischs angscht vor den eltern, kann er grad
2657 nicht, weil er ne blokade hat, e körperliche blokade, weil en
2658 adrenalinausstoss bei ihm bewirkt dass er eben nicht schwetzten
2659 kann

2660 *mhm*

2661 wodrann liegts denn? .. da kannma schon bissle zeit, zehn fufzehn,
2662 zwanzig minutendrauf verwenden.

2663 *mhm*

2664 des me mal guckt kriegt meen zugang zu ihm, oder liegts eben an der
2665 SPRACHE, weil er so schlecht spricht, sprich dolmetscher hinzuzie-
2666 hen. Dolmetscher muss me halt vielleicht ne halbe schtund schtund
2667 warte bis einer da isch

2668 *mhm*

2669 [...]

2670

2671 **4. Cassettenseite [Zähler 0.0]**

2672

2673 dann isch des Angebot bei der Staatsanwaltschaft, denn isch es aus
2674 polizeilicher Sicht zunächscht emal erledigt, bei uns würde
2675 stattfinden, was ich jetzt aber schon gesagt hab was nich isch, die
2676 personenüberprüfung, isch er im polizeilichen Datensystem schon
2677 drinn, isch er bei uns selber schon, im CAMP, bei Sachbearbeitung

2678 bei CAMP, aus irgendwelchen anderen Vorfällen
 2679 *mhm mhm*
 2680 wie gibt er sich? isch natürlich für uns interessant, wann hat man
 2681 vielleicht wieder mit ihm Kontakt, hh, wo hält er sich auf, wo kann
 2682 man ihn vielleicht ausserhalb dieses Strafverfahrens in seinem soz-
 2683 ialen Nahraum wieder antreffen antreffen, auf welche schule geht er
 2684 *mhm*
 2685 *hats probleme mit der schule gegeben, weiss man vielleicht von der*
 2686 *schule was, muss man mit der schule in kontakt treten wegen*
 2687 *irgendwelchen vorfällen, kommt drauf an wie da die straftat gewesen*
 2688 *isch des en schüler dem des handy weggenommen isch oder nicht, sie*
 2689 *sagen*
 2690 *mhm*
 2691 es war en fremden, en älterer, reicher Pinkel
 2692 *m*
 2693 der aus seiner sicht genug geld hat, ham mer diese ganzen problem-
 2694 felder nicht, können sich aber auftun im einzelfall
 2695 *mhm*
 2696 [...]

 2697 *isch jetzt aber hat bei ihrem Arbeitgeber, beim Aushilfsjob aus'm e*
 2698 *supermarkt oder kleiner nein mittleres geschäft irgendwie dreihun-*
 2699 *dert mark aus der kasse genommen*
 2700 *mhm*
 2701 *chef hat bei der polizei angerufen und e, die sitzt jetzt hier.*
 2702 *mhm .. die sitzt hier weil se auf vorladung gekommen isch oder weil*
 2703 *se abgeholt worde isch?*
 2704 *weil ..*
 2705 *die sitzt hier weil se auf .. der cher hat angerufen bei der po-*
 2706 *lizei WIR HABEN SIE VORGELADEN hh oder sie isch auf frischer tat*
 2707 *erwischt worden, bei dem diebstahl um die dreihundert mark und isch*
 2708 *her gebracht worde isch, für sie ne ganz andere situation.*
 2709 *ah, ja isch, isch auf frischer tat ertappt worden sozusagen*
 2710 *und dan wird .. ich weiss gar nicht, wie reagiert man wenn der chef*
 2711 *sagt, direkt anruft sozusagen, er hat sie gesehen, e fährt man dann*
 2712 *hin und holt sie?*
 2713 *haja klar*
 2714 *ja, gut, dann isch des der fall*
 2715 *klar, klar, ganz klar, weil die kann ja dann weiter klaue sonsch,*
 2716 *ja ja*
 2717 *oder geht mit dem geld stiftete und me hat dann die e des geld nie*
 2718 *mehr zuordbar, wenn man se dann im büro erwischt mit denne dreihun-*

2719 dert mark rum da muss se erscht mal erzähle wo sind die
 2720 dreihundert mark her.

2721 *mhm*

2722 wenn se aber en tag später oder mittags ersch vorgelade oder geholt
 2723 wird dann secht die, 'die dreihundert mark .. han i von meiner
 2724 freundin kriegt.' jetzt beweise sie mal wo die dreihundertmark
 2725 [herkommen;unverst.], keine individualmerkmale, der chef hat sich
 2726 sicher net die, die individualnummern aufgeschrieben von denne geld-
 2727 scheine, also hat me da dann schon en problem, also wird man da
 2728 natürlich direkt hingehen, und gucke ob des mädle des geld hat,
 2729 aber um des gehts ja jetzt gar nette. .. ALSO denn isch se hier,
 2730 des was sie vorgese vor vorangestellt haben, des erfahren mir über
 2731 unser polizeilichen auskunftsyste

2732 *mhm, ja genau*

2733 das se mehrfach auffällig war isch im persönlichen auskunftssystem
 2734 für uns auf die schnelle NICHTerfassbar, net rauskriegbar. des
 2735 müsse mir entweder wissen oder wir kriegens erscht über aktenlage,
 2736 die aktenlage kriegen wir so schnell in dem fall NICHT.

2737 ahja, ok

2738 also da müsste mir jetzt praktisch jemand ins auto setzte in unsere
 2739 aktei hochschicke und sage: 'bring die Akte'

2740 *würd man aber nicht machen?*

2741 *würd me in dem fall net machen, weils die straftatenschwere nicht*
 2742 *hergibt.*

2743 *aber wenns jetzt, ich könnt ja sagen dass es hie, hier bekannt is.*

2744 wenns hier bekannt isch, isch des aber auch so dass des mädchen
 2745 bei dem beamten ..

2746 mädchen bekannt isch.

2747 *ja*

2748 also hammer wieder e ganz andere ausgangslage, es isch en unter-
 2749 schied ob des mädchen bei uns des erschte mal isch, und wir müssen
 2750 erscht en zugang zu ihr finden, zu der person, wen hab ich vor mir,
 2751 um wen gehts. hh oder, wie sie's jetzt sagen, isch ne viel ein-
 2752 fachere ausgangslage, ich kenn des mädchen, zwangsläufig kenn ich
 2753 wahrscheinlich die eltern.

2754 *mhm*

2755 ich kenn schulische probleme,ich kenn probleme im freundeskreis,
 2756 ich kenn mögliche fortgeschrittene probleme am arbeitsplatz. ganz
 2757 anderer ansatzpunkt auf des mädchen zuzugehen. auf der einen
 2758 schiene muss ich mir erscht wiede en zugang verschaffen, was mer
 2759 schon besprochen auf der anderen schien weiss ich wen ich vor mir
 2760 hab, sprich der sachbearbeiter, die sachbearbeiterindie mit dem
 2761 mädchen schon kontakt hatte,in den vorigen fällen die se genannt
 2762 ham, hat natürlich wieder kontakt mit dem mädchen, ausser, ausnah-

2763 mefall er isch oder sie net da

2764 *mhm*

2765 kommt en andere sachbearbeiter, wo möglicherweise aber au scho, da
2766 mir oft zu zweit unterwegs sind au en kontakt beschtande hat.
2767 Berzugsperson ..isch da .. die se im haus des Jugendrechts kennt
2768 *ja*

2769 dann, schematischer ablauf muss me fascht sagen, geht natürlich
2770 ganz klar dadarum, die dreihundert mark, hat se die bei sich oder
2771 hat se die net bei sich, gibt se's zu oder gibt se's net z, dass
2772 se's da geklaut hat
2773 *|ja jetzt sagt se sie wollt sichs nur ausleihen,*
2774 *sie isch grad inner klemme gewesen, hat jemand was zurückzahlen*
2775 *müssen*

2776 gut, ja des isch unerheblich, deswegen isch torztdem en diebstahl,
2777 des isch für sie en rechtfertigungsgrund den die staatsanwaltschaft
2778 nachher würdigen muss oder nette, aufgrund der gesamtumstände, die
2779 zur ..

2780 *des wird hier dann aber nicht weiter diskutiert, oder?*

2781 des isch ff für uns e schutzbehauptung.

2782 *mhm*

2783 genauso wie's die schutzbehauptungaus meiner sicht bei dem aus-
2784 siedler gewese wär. er hat denkt dass.. wenn man's nem reiche weg-
2785 nimmt isch des net so schlimm, isch für mi e schutzbehauptung, aus-
2786 geführt
2787 *|ahja*

2788 hab ichs jetzt rechtlich mit dem verbotsirrtum.

2789 *jaja*

2790 des isch ne sache vo nem staatsanwalt, von em richter des rechtlich
2791 zu würdige, hh ich hab mei aufgabe, bin kei richter, ich muss net
2792 unabhängig würdigesondern ich machs subjektiv nach denne ge-
2793 sichtspunkte, die ich aus zeugen, geschädigten und indizienbeweisen
2794 hab.

2795 *mhm*

2796 e dass ich entsprechend mir meine meinung drüber bilde, und diese
2797 meinung zum ausdruck bringe

2798 *mm*

2799 dann können staatsanwalt und richter immer noch e andere meinung
2800 ham

2801 *mhm*

2802 Also in diesem fall würd ich sagen, du bisch scho mehrfach auffäl-
2803 lig gewesen, oder würde hier so laufen, die dreihundert mark, des
2804 isch klar, wilsch wieder abhauen, oder bisch davon, grad vondahoim
2805 wieder abgehauen, bisch zum arbeitsplatz gegangen um zu arbeiteno-

2806 der eben zielrichtung des geld zu entwenden weil du weisch was
 2807 bei deinem arbeitgeber zu finde isch. da geh i ganz klar vo nem
 2808 diebstahl aus. hh möglicherweise wens in ihrem e dunschkreis wär,
 2809 anvertraut, unterschlagung, des isch zu werten. welcher eigentum-
 2810 sentzugs paragraph trifft, isch s der diebstahl oder die un-
 2811 terschlagung. hhh und dann isch klar vernehmung zur person, wahr-
 2812 scheinlich relativ kurz nachdem relativ viel über des mädchen
 2813 bekannt isch. ich muss net jedesmal bei nem mehrfachtäter hh den
 2814 sachverhalt zur person komplet aufschreiben, sonder da wird dann
 2815 gefragt, was

2816 *mhm*

2817 hat sich in deinen persönlichen verhältnissen geändert? das heisst
 2818 seit wann schaffs du wenn me' s vielleicht net wissen bei dem ar-
 2819 beitgeber, welche lehr, welches lehrziel strengsch du an, in welche
 2820 berufsschule gehsch du momentan, wie siehst grad zuhause aus? gibts
 2821 immer noch die probleme warum du abgehauen bisch bei de eltern? hat
 2822 sich des erledigt, oder wilsch du überhaupt abhauen, warum hasch
 2823 die dreihundert mark genommen, warum meinsch du dir des ausleihen
 2824 zu müssen? auf des geht man selbstverschtänlich ein. mit der frag-
 2825 estellung was isch für dich ausleihen? wann hätsch denn gedacht
 2826 zurückzuzahlen, von wannvon was hättsch denn zurückzahle wolle? hh
 2827 also jetzt gehts wieder um die sachverhaltsabklopfung

2828 *mhm*

2829 was steckt dahinter ischs blos so dahergesagt mit dem ausleihen,
 2830 oder ischs nachvollziehbar, nach vielen nachfragen, dass ma [unver-
 2831 ständlich] die hat sichs vielleicht doch bloss ausleihe wolle?

2832 *mhm*

2833 weil sie hat für sich eigentlich von der überlegung her schon si-
 2834 cher gestellt des zurück zu zahle. ob se letztendlich doch gemacht
 2835 hätte, isch hypothetisch anzunehmen. weil die braucht vielleicht
 2836 wieder mal geld in dere woch wo ses zurück zahle wollt. also da
 2837 kama jetzt viele fallrichtungen aufzeigen

2838 *ja ok*

2839 fallrichtungen aufzeigen, dann natürlich bei der

2840

2841 [...]

2842 [14.2]

2843 Also da isch schwer pauschal zu sagen, wir machen des so oder so.

2844 *mhm*

2845 weil es gibt keinen Fall der zwei mal hier vom Grunddelikt her
 2846 gleich reinkommt und zwei mal bis zur letzten konsequenz die
 2847 gleiche verarbeitung erfährt.

2848 *mhm*

2849 des gibts net ... wir machen net e immer die gleichen löcher in die

2850 gleichen werkstücke wie in der akkordfabrik
2851 *jaja*
2852 sondern wir sind menschen wo auf des
2853 *da reagiert irgendwie*
2854 wo i ihnen jetzt sag des isch so und so und sie gebet mir wieder ne
2855 neue information und da muss i scho wieder umdenken, dann kommt
2856 wieder ne neue information und muss i wieder umdenken und da muss i
2857 i wieder überlege: 'was
2858 *des isch klar*
2859 hätt ich als Grundinformation wenn die und die konstellation isch,
2860 was müsst i ausser dieser grundinformation, durch des was sie mir
2861 immer wieder neu e geben an aschpekten, einbeziehe und was muss i
2862 andersch machen
2863 *ja, isch klar*
2864 des isch immer sofort e reagiere auf des was kommt und was i als
2865 vor .. wissen hab
2866 *klar, ja*
2867 und so entwickelt sich des au mit de leute entweder i hab vor a
2868 geschpräch zu führe, des hätt geschtern in d' hos gehe könne. wir
2869 hätten des vorg'habt zu machen, und die hättet g'sagt, 'nee mir
2870 wollet net'
2871 *jaja*
2872 *tutti*
2873 *dann isch*
2874 dann wär des mädle sicher au net heimgegangen und wir hätten uns
2875 was neues überlege müsse, weil ins jugendschutzheim hätt me se au
2876 net dä .. tue könne, mit 'm ruhige g'wissen. hättet wahrscheinlich
2877 als letschte konsequenz nix andres g'habt.
2878 *mhm*
2879 hättet dann blos wieder die möglichkeit g'habt den erzieher im
2880 jugendschutzheim entsprechend zu motivieren, des mädle so unterzu-
2881 bringe dass sie vielleicht auf äussere ansprac he nicht zugänglich
2882 is
2883 *des versucht man, also man gibt dann schon information dahin*
2884 Haja des isch klar
2885 *[leise]klar, man spricht man mit den leuten dort*
2886 also ohne ständiges reden und miteinander austauschen und informa-
2887 tionen geben über die person um dies geht und was gutes für den-
2888 jenigen zu erreichen gehts nette
2889 *mhm*
2890 des geht nette

2891 *ja, jaja ischklar*

2892 [3s] also ihne muss klar sein dass wir in diesen fallkonstella-
 2893 tionen immer wieder andre möglichkeiten nicht ansprechen, die sich
 2894 durch eine ganz leicht abgewandelte fallkonstellation automatisch
 2895 ergebe wird. deswege sind zum beispiel so
 2896 muschter-

2897 *DAjaja, des isch schon klar, aber es*

2898

2899 fälle sowohl von uns g'schildert als auch von ihne an uns her-
 2900 angetrage, immer mit der lücke behaftet, isch der fall e bissle
 2901 andersch g'lagert wird ich andere information kom e gebe. oder wird
 2902 des eine andere information bringe.

2903 *isch klar*

2904 *[...]*

2905

2906 **[16.9]**

2907 *und is jetzt aufgegriffen mit ner kleineren menge hasch, wobei des*
 2908 *so an der grenze isch wo er sagt, eigenbedarf, und wohlwollend*
 2909 *könnt man's noch so interpretieren aber eigentlich hat me auchs ge-*
 2910 *fähl des isch en bissle zu viel und e*

2911 *mhm*

2912 *da isch auch mehr im busch, unter umständen, also weiss man noch n*
 2913 *ich so genau*

2914 *mehr im busch in welche zielrichtung?*

2915 *[...]*

2916

2917 **[29.2]**

2918 Also da isch mit kommunikation au unheimlich viel .. zu mache. Ich
 2919 sag ja, etzt käms wieder auf die einzelne sachverhaltskonstellation
 2920 drauf an. aber des isch eigentlich immer die Intention au ver-
 2921 ständlich zu mache, warum einer hier sitzt, net dass die polizei
 2922 die straftat begange hat weswege er hier isch, sondern dass er die
 2923 ursache gesetzt, nämlich die straftat begange hat und deswegene die
 2924 polizei, konsequenzen ziehen muss wenn sie kenntnis davon erhält,
 2925 und deswegen die polizeilichen massnahmen durchgezogen werden,
 2926 sowohl vor ort, was zu 'nem widerstand führen kann, also auch hier
 2927 mit vernehmung und mit allem e ablauf der im haus des jugendrechts
 2928 möglich isch.

2929 *mhm*

2930 und des versuchen so transparent zu machen dass es der jugendliche
 2931 au be au versteht, begreift, und natürlich au die eltern. ... die e
 2932 ganz ganz wichtige bezugsperson sind, weil die letzschendlich in
 2933 der langzeitwirkung auf den jugendlichen weitere verhaltensänderun-

2934 gen erreichen könnet, das er vielleicht aufhört droge zu nehme,
 2935 dass er vielleicht e therapie überlegt, wenn er schon tief drinne
 2936 *mhm mm*

2937 dass er vielleicht de freundeskreis auswechselt, die schule wech-
 2938 selt. hh die treffpunktörtlichkeit, de aufenthaltspunkt
 2939 *mm*

2940 nach de hausaufgabe, dass er halt net an den ort na geht wo er
 2941 weiss da kommt die ganze zeit die polizei und nervt en.
 2942 *und man würd dann au gucken halt die eltern hier her zu kriegen*
 2943 *ja*

2944 *und wird au im prinzip den eltern irgendwo ins gewissen reden oder*
 2945 *passt mal auf was mit eurem sohn los ist*
 2946 *türlich klar erschtens mal bei alle*

2947 unter achzenjährige natürlich komplettes e klarstellen um den
 2948 sachverhalt, was passiert isch, was von der polizei g'macht worden
 2949 isch, was hier im haus des jugendrechts noch geschehen wird, und
 2950 wenn dann des gesprächsangebot von der staatsanwalt angenomme wird
 2951 nomal die direkte information unter umständen au die doppelte in-
 2952 formation nomal des gleiche g'hört drübe bei der staatsanwaltschaft
 2953 *mhm*

2954 bloss schon mit ner entscheidungskonsequenz, die möglicherweis dabei
 2955 sein kann
 2956 *klar*

2957 dass man sich dort dann schon -CAwieder hinzuziehung jugendgericht-
 2958 shilfe, möglicherweise polizeilicher sachbearbeiter, hh überlegt
 2959 was macht man in diesem konkreten fall, macht man TOA schon fescht,
 2960 macht man ne betreuungsweisung, [räuspern]CAau zum beispiel jemand
 2961 ausserhalb des haus des jugendrechts -CAkan i mir bei dem aus-
 2962 siedler vorsteller, kann i mir bei dem hier vorstelle, au bei dem
 2963 mädchen - die INZEL mit einbeziehe, eine jugendhilfeeinrichtung die
 2964 eng angebunde isch ans haus des jugendrechts, also möglichkeite hat
 2965 man da wirklich ganz breit gefächert. immer vorraussetzung der
 2966 jugendliche spielt mit.

2967 *[...]*

2968

2969 **[32.1]**

2970 letschendlich sind des alles solche punkte, wenn die dann mal bei
 2971 uns auffällig waren, ob se jetzt erschte mal oders zweite mal, ...
 2972 und wenn man se dann irgendwo sieht sind des wieder kontaktpunkte
 2973 die man zu sojugendliche hat, man sieht se inführungstrichle auf
 2974 freier wildbahn, me kennt se kennen die problematik hier, en so en
 2975 jugendlicher isch für uns ne bezugsperson, aue kontaktperson, wo
 2976 man leichter dann zu einer anderen gruppe, zu dem rescht der gruppe
 2977 die jetzt vielleicht von ALLENPERSONEN her unbekannt isch nur den

2978 einen durch so einen geschilderten vorfall kennt ma,
 2979 kann man
 2980 *mhm*
 2981 kann man leichter auf sone gruppe zugehen, .. weil der kennt einen
 2982 *mhm ja*
 2983 ja au wieder
 2984 *ja*
 2985 und des isch dann wieder der grosse präventivbereich den man über
 2986 diesen strafverfahrensbereich ganz leicht betreten kann, und wo man
 2987 dann versuchen kann dort problemfelder zu erkenne und die zusam-
 2988 menarbeit mit der schule in den griff kriege in zusammenarbeit mit
 2989 *mm*
 2990 inzel und andere jugendhilfeeinrichtungen, hh im direkten gespräch,
 2991 polizeibeamter, jugendlicher ... vielleicht isch des ein oder an-
 2992 dere problem zu bespreche, löse, lösungsansätze zu biete, lösen zu
 2993 können vielleicht sogar. ... e vertrauenbasis zu schaffe die bei
 2994 der polizei zwischen den jugendliche sicher in vielen fällen au
 2995 besteht zwischen polizeilicher sacherbearbeiterin, jugendlichewenn
 2996 er schon mehrmals konktakt hat, POSITIVEerfahrungen au gemacht hat
 2997 *ja*
 2998 hh, wies wies jugendamt au macht, da sin mir halt .. viel mehr vor
 2999 ort, als des jugendamt hier im haus des jugendrechts des sein kann.
 3000 *ja ja, klar es jugendamt oder grad die jugendgerichtshilfe halt*
 3001 ja, und die kann des ja au nette
 3002 *klar*
 3003 [2s]so isch des dann eigentlich e.. en sehr komplexes bild wo man
 3004 jetzt kleine steinle, ... spotmässig betrachtet ham, detaillierter
 3005 *|ja ja klar aberme kriegt*
 3006 betrachtet ham
 3007 *aber man kriegt jetzt schon a vorstellung*
 3008 ja
 3009 *en zusammenhang*
 3010 ja wo dann ganz häufig jetzt und jetzt sag i mal zur abrundung ...
 3011 zus zur kuscheldecke, noch die präventionsmassnahme dazu komme kön-
 3012 net, die me da ... in dene klasseverbände, den gruppestrukturen der
 3013 jugendlichen wo se sich aufhalten anbieten kannum e weitere straf-
 3014 fälligkeit zu verhindern.
 3015 *des isch im wesentlichen, isch es dass man in die schulen geht und*
 3016 *e, aufklärungsarbeit, schulstunden abhält*
 3017 ja
 3018 **[...]**
 3019

3020

3021

3022

3023

3024

3025

3026

3027

3028